

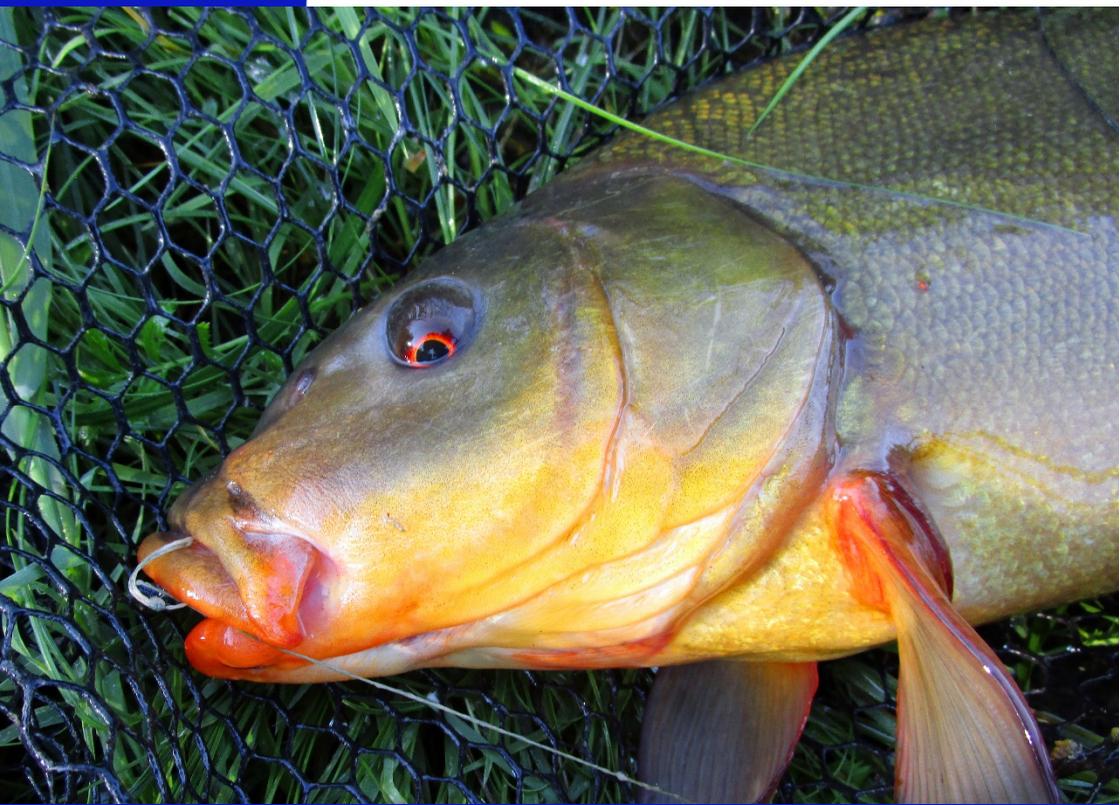


3/2024

51. Jahrgang
Nr. 225

1. Fischereiverein Zirndorf e.V.

VEREINS NACHRICHTEN



1. Fischereiverein Zirndorf e.V.

VEREINSNACHRICHTEN

Geschäftsstelle:

Volkhardtstraße 35, 90513 Zirndorf
Telefon (0911) 60 25 74 . Fax (0911) 6099830
E-Mail: fischereiverein-zirndorf@web.de

Versammlungsort:

„Paul-Metz-Halle“
Volkhardtstraße 33, 90513 Zirndorf

Vorstandschafft:

1. Vorstand:

Norbert Himmer

Stellv. Vorstand:

Rolf Albrecht

Stellv. Vorstand:

Karl-Heinz Petschner

Verwaltung:

1. Kassier

Reinhard Lehe

2. Kassier

Hedwig Warmuth

1. Schriftführer

Prof. Florian Machill

2. Schriftführer

Klaus Götz

1. Gewässerwart

Traugott Emrich

2. Gewässerwart

Jörg Merkl

3. Gewässerwart

Frank Ledenko

Kommisarischer Jugendwart

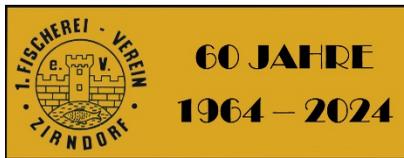
Thomas Gögelein

Internet Verein: www.1fvz.de

Vereinsnachrichten erscheinen dreimal jährlich. Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Beiträge, die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Vom Leser verfasste Beiträge können aus redaktionellen Gründen geändert oder gekürzt werden. Die gesamten Vereinsnachrichten sind urheberrechtlich geschützt.

Bankverbindung: Sparkasse Fürth SEPA-Verbindungsdaten: IBAN: DE67 7625 0000 0000 4472 68 BIC: BYLADEM1SFU





Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite	4	
Editorial	Seite	5	
Wir gratulieren zum Geburtstag	Seite	..7	
Einladung zur JHV 2025	Seite	13	
Tagesordnung	Seite	14	
Ehrungen	Seite	15	
Bericht Fischerfest	Seite	17	
Bericht vom Stadt- und Brauereihoffest	Seite	22	
Bericht vom Kärwafestzug	Seite	24	
Expedition zum Lebensraum Wasser – Die Wasserfledermaus	Seite	27	
Zustandsbericht Ulrichsee	Seite	29	
Mittelfränkischer Fischereitag	Seite	34	
Was ist neu 2025	Seite	39	
Jagd auf Blauflossen-Thune	Seite	42	
Jugend	Berichte von den letzten Jugendfischen	Seite	45
	Jugendtermine	Seite	47
BUND. Offener Brief an Oberbürgermeister König Nbg	Seite	49	
Schlag gegen die Fischmafia	Seite	52	
Nichts als die Wahrheit 2. Teil	Seite	56	
Fangmeldungen	Seite	59	
Kleinfische in unseren Gewässern – Bachneunauge	Seite	62	
Rezept „Zweierlei von der Grundel“	Seite	65	
Fischkunde – anno 1670	Seite	69	
Termine 2024/2025	Seite	73	



Titelbild: Ulrichsee-Schleie
fotografiert von K-H Petschner



Forellendenkmal in Behringersmühle in der Fränkischen Schweiz.

Ein Symbol für die Schutzwürdigkeit einheimischer Fischarten und die Mahnung an Behörden und Gewässer-eigner dafür zu sorgen, dass sich heimische Fischbestände durch eigene Fortpflanzung erhalten und nicht durch Besatzmaßnahmen gestärkt werden müssen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten unserer Vereinszeitung

Impressum:

Herausgeber:

1. Fischereiverein Zirndorf e. V.

Auflage:

550 - dreimal jährlich

Redaktion:

Layout und Gestaltung:



Karl-Heinz Petschner

Texte und Berichte von:

K-H Petschner, Gunnar Förg, Mario Steigmann, Sven Peiker, Nadine Bachschneider, Klaus-Peter Murawski

Bilder von:

K-H Petschner, Gunnar Förg, Jörg Strehlow, Armin Tuchan, Sven Peiker, Nadine Bachschneider,

Lektorat:

Prof. Florian Machill

Druck:



Friedrich Robl KG
Carl-Benz-Str. 2, 90513 Zirndorf



VEREINS-
NACHRICHTEN

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

In eigener Sache:

Berichte und Informationen für die Vereinsnachrichten bitte an:

Email: fischereiverein-zirndorf@web.de

Kennwort: Vereinsnachrichten



Editorial

Liebe Vereinszeitungsleser*innen,

kaum haben wir, nach einer langen Winterpause, unser Angelgerät für die neue Saison hergerichtet, im Frühjahr ein bisschen auf Forellen gefischt, im Sommer Tage und Nächte den Karpfen, Barben und Wallern nachgestellt und im Herbst an Altmühl, Wörnitz oder Ulrichsee noch schnell Raubfische fangen wollen und schon ist das Angeljahr 2024 wieder vorbei. Ich hoffe Ihr konntet in diesem vergangenen Jahr schöne Tage an unseren Gewässern verbringen, den Einen oder Anderen Fisch fangen und mit nach Hause nehmen, um ihn dann in der Küche sinnvoll zu verwerten. Das 2024 ein gutes Angeljahr war zeigen mir immer wieder die tollen Fangbilder die wir von Euch erhalten. Bitte macht so weiter, den in unseren Flüssen und Seen schwimmen noch zahlreiche Kapitale, die gerne (oder wahrscheinlich eher ungerne) gefangen werden wollen.

2024 hatten wir auch wieder viele Veranstaltungen bei denen wir wieder auf die Hilfsbereitschaft und das Engagement der Mitglieder angewiesen waren. Viele unserer Fischerinnen und Fischer haben dabei weit über Ihre Pflichtstunden für den Verein gearbeitet und dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Allen bedanken. Denn ohne die gute Zusammenarbeit von Vorstandschaft, Verwaltung und Mitgliedern wären wir nicht der Verein, der wir sind. Geliebt, geschätzt und von manch anderem Verein auch ein bisschen beneidet.

Damit es auch in Zukunft mit dem Verein so weitergeht sind wir auf engagierte Mitglieder angewiesen. Im Januar sind Neuwahlen und die aktuelle Verwaltung wird sich wahrscheinlich bei dieser Veranstaltung nochmal für weitere drei Jahre zur Verfügung stellen, aber nach diesen drei Jahren wird es einen Neuanfang mit neuem Personal geben müssen. Schon allein aus Altersgründen werden einige aufhören und sich in den verdienten Vereinsruhestand zurückziehen. Bitte macht Euch also Gedanken wie unser Verein in Zukunft personell aussehen soll und ob es unter unseren Mitgliedern Leute gibt, die es sich vorstellen können einen verantwortungsvollen Posten in der Verwaltung zu übernehmen.

Jetzt wünsche ich Euch noch eine geruhsame Winterzeit,
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Viel Spaß beim Lesen |und „Petri Heil“ beim Fischen.

Euer

Karl-Heinz Petschner



Redaktionsschluss der Vereinsnachrichten

Die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten 1 / 2025 erscheint Anfang April 2025

Redaktionsschluss hierfür ist Freitag, der 28.02.2025



Ihr Fachgeschäft für
Angelbedarf und -zubehör!
Auch der **Fliegenfischer**
findet eine Vielfalt
ausgesuchter Artikel in
unserem Sortiment.



Wir bieten:

- **Reichhaltiges Angebot** namhafter Hersteller
- Laufend **starke Angebote**
- **Markenqualität** zu vernünftigen Preisen
- Lebendes **Ködermaterial** zu jeder Jahreszeit
- **Tageskarten** für attraktive Gewässer
- Reparaturwerkstatt und Ersatzteilbeschaffung
- **Fachgerechte Beratung** und
- einen erstklassigen **Service**
- Geschenk-**Gutscheine**, Geburtstagspräsente

Sparen Sie **10%** auf Ihren nächsten Einkauf
oder **dauerhaft** mit unserer
Kundenkarte mit Treuepunkten*

*Informationen dazu im Laden

Nutzen Sie die Gelegenheit
und überzeugen Sie sich
Vorort von unserem großen
Angebot und den günstigen
Preisen.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sportangler-Zentrale JB GmbH
Rothenburger Str. 253
90439 Nürnberg

Tel. 0911-448736
info@sportanglerzentrale.de
www.SportanglerZentrale.de



Wir gratulieren zum RUNDEN GEBURTSTAG

**Unserem ehemaligen Vorstand
Georg Ohlwärther zum 80. Geburtstag**

zum 80. Geburtstag
Horst Bauerschmidt

zum 70. Geburtstag
Thomas Löw
Reiner Krüger

zum 60. Geburtstag
Jürgen Seidl
Gunther Piwernetz

zum 50. Geburtstag
Sonja Rösch
Roland Grefner
Jochen Kohler
Manfred Spanner

und auch zum Unrunden dazwischen

zum 75. Geburtstag
Edmund Surrey
Lorenz Diepold
Willi Johann Renner

zum 65. Geburtstag
Günter Schmelzer
Anita Eschenbach

zum 55. Geburtstag
Werner Truth
Gabriel Rothmüller
Mathias Kremer
Norbert Metz
Ullrich Mohaupt





Hainbergbarbe
Foto: K-H Petschner

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Dezember 2024

02.12.	Feldner	Peter	17.12.	Tunnat	Peter
02.12.	Lucas	Dominic	18.12.	Götz	Sebastian
03.12.	Niederlein	Frank	18.12.	Haller	Florian
03.12.	Truth	Werner	19.12.	Pigel	Markus
04.12.	Dotterweich	Alexander	20.12.	Egerer	Michael
05.12.	Jordan	Rudolf	20.12.	Rauch	Max
05.12.	Zapf	Erwin	23.12.	Weber	Norbert
06.12.	Hammer	Andreas	24.12.	Kartmann	Andreas
07.12.	Bogdan	Norbert	24.12.	Löw	Thomas
08.12.	Brode	Alfred	25.12.	Hilliges	Jochen
10.12.	Surrey	Edmund	26.12.	Seitz	Oswald
11.12.	Belzner	Lukas	28.12.	Jandl	Hans
13.12.	Edelmayer	Arthur	29.12.	Ciolpan	Marius
13.12.	Schmidt	Luca	29.12.	Pennavaria	Jennifer
14.12.	Engelmann	Michael	30.12.	Burzer	Alexander
14.12.	Kaldenhoff	Peter	30.12.	Sikoudis	Alexander
15.12.	Rösch	Sonja	30.12.	Turan	Erkan
16.12.	Schmelzer	Günter	31.12.	Grabowski	Sebastian
17.12.	Seidl	Jürgen			

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Januar 2025

01.01.	Feustel	Eva	12.01.	Grefner	Roland
01.01.	Petschner	Hans	13.01.	Merkl	Peter
01.01.	Diepold	Lorenz	14.01.	Butyka-Graff	Georg
01.01.	Danninger	Fred	14.01.	Dürr	Richard
01.01.	Lutz	Andreas	15.01.	Arndt	Klaus
02.01.	Endres	Sebastian	16.01.	Loos	Maximilian
03.01.	Rothmüller	Gabriel	16.01.	Albrecht	Rolf
03.01.	Fenn	Stefan	16.01.	Hochreuther	Christian
03.01.	Reck	Norman	17.01.	Krüger	Reiner
04.01.	Brosowski	Erik	17.01.	Dimov	Julian
05.01.	Lämmerzahl	Wolfgang, Roger	18.01.	Karg	Heinz
05.01.	Schmidt	Andreas	18.01.	Kohler	Jochen
05.01.	Wolf	Dieter	19.01.	Fenn	Emil Moritz
06.01.	Gradel	Tim	19.01.	Herrmann	Philipp
06.01.	Piwernetz	Gunther	21.01.	Wengenmaier	Helmuth
06.01.	Schreier	Axel	22.01.	Noack	Nathan
08.01.	Schroll	Chris	23.01.	Röhn	Stefan
08.01.	Seelinger	Christina	25.01.	Kremer	Mathias
09.01.	Kretsch	Roland	25.01.	Kettner	Walter
10.01.	Warmuth	Hedwig	25.01.	Reichold	Philipp
10.01.	Ostertag	Michael	25.01.	Schwarz	Lukas
11.01.	Jäger	Claudia	27.01.	Haßelbacher	Andreas
11.01.	Marcacz	Frantisek	27.01.	Ohlwärther	Georg
11.01.	Engelstädter	René	31.01.	Schwab	Manfred

Gebänderte Prachtlibelle

Foto: Armin Tuchan





Raureif an der Altmühl
Foto: K-H Petschner

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Februar 2025

01.02.	Depner	Werner	15.02.	Metz	Norbert
01.02.	Krachowitz	Andreas	16.02.	Kühn	Christian
02.02.	Berger	Christoph	16.02.	Arndt	Paula
03.02.	Klingl	Karl-Michael	18.02.	Förg	Gunnar
04.02.	Renner	Willi Johann	18.02.	Berthold	Jörg
05.02.	Weste	Thomas	20.02.	Seelinger	Annemarie
06.02.	Kleinschroth	Klaus	21.02.	Müller	Bernd
07.02.	Piwernetz	Dieter	21.02.	Kußberger-Himmer	Birgit
08.02.	Ehrenschwender	Karl-Heinz	23.02.	Weidner	Udo
08.02.	Feck-Melzer	Tobias	24.02.	Seigfried	Christian
08.02.	Witt	Nicolas	25.02.	Höllering	Simon
09.02.	Bauernschmidt	Horst	26.02.	Hammerl	Roland
09.02.	Gellert	Sigmund	26.02.	Kamalioglu	Ramazan
11.02.	Greve	David	26.02.	Mettbach	Manfred
12.02.	Albert	Tom	26.02.	Schramm	Jörg
12.02.	Appold	Noah Ben	27.02.	De Sanctis	Ermengildo
12.02.	Eschenbach	Anita	27.02.	Graeske	Marko
13.02.	Lehnert	Tobias	27.02.	Schemm	Maximilian
14.02.	Köhler	Rene	27.02.	Reim	Klaus
14.02.	Landau	Jannick	27.02.	Steigmann	Hans
14.02.	Seelinger	Thomas	28.02.	Thun	Michael

Wir gratulieren zum Geburtstag!

März 2025

01.03.	Plescher	Alex	17.03.	Wening	Florian
02.03.	Friedberger	Michael	18.03.	Franz	Dieter
02.03.	Cerny	Thomas	20.03.	Vogelhuber	Lorenz
03.03.	Miszewski	Mike	21.03.	Flegel	Stefan
03.03.	Vödisch	Thomas	22.03.	Fichtelmann	Gerhard
06.03.	Götz	Justus	23.03.	Grefner	Marcel
10.03.	Egerer	Matthias	26.03.	Bär	Johannes
10.03.	Fliehr	Rainer	26.03.	Spanner	Manfred
11.03.	Meier	Hannelore	28.03.	Braun	Fabian
12.03.	Hofmann	Ernst	28.03.	Liebel	Walter
12.03.	Mohaupt	Ullrich	29.03.	Kilian	Marcel
13.03.	Kopf	Martin	30.03.	Zeh	Helmut
14.03.	Schmidt	Helmut	31.03.	Bartsch	Marcel
15.03.	Merkel	Jörg	31.03.	Kutzki	Christian
16.03.	Spitzbart	Gabriel	31.03.	Rieß	Claudia



Pillipp



**FAMILIE.
HANDWERK.
TRADITION.
REGIONAL.**



**TÄGLICH FRISCHE KUCHEN, PLUNDER,
TORTEN, BROTE UND BRÖTCHEN. AUCH
TOLLE GESCHENKIDEEN HABEN WIR!
IHRE FAMILIENBÄCKEREI IM HERZEN
ZIRNDORFS**



**SONNTAGS SIND WIR VON
8.00 bis 16.30 UHR
FÜR SIE DA! WIR FREUEN
UNS AUF IHREN BESUCH!**



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

1. Fischereiverein Zirndorf e.V.

Zirndorf Paul-Metz-Halle

Freitag, 03. Januar 2025



Tagesordnung der JHV:

- ★ 1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung
durch den 1. Vorstand, Herrn Norbert Himmer
- ★ 2. Bericht des Vorstandes
- ★ 3. Bericht des Kassiers
 - a) über das abgelaufenen Geschäftsjahre 2024
 - b) über den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr 2025
- ★ 4. Bericht der Kassenprüfer
- ★ 5. Entlastung des Kassiers
- ★ 6. Bericht der Gewässerwarte
- ★ 7. Bericht des Jugendwartes
- ★ 8. Aussprache und Wortmeldungen zu Pkt. 2 bis Pkt. 7
- ★ 9. Entlastung des Vorstandes und der Verwaltung
- ★ 10. Wahl des Wahlausschusses
- ★ 11. Pause
- ★ 12. Neuwahl
 - a) Vorstandschaft
 - b) Verwaltung
 - c) Kassenrevisoren
 - d) Ehrengericht
- ★ 13. Anträge
- ★ 14. Ehrungen
- ★ 15. Verschiedenes



Kartenausgabe nach der Versammlung
und an den Büroabenden im Vereinsheim (jeden Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr)

ACHTUNG: An der JHV findet KEINE Kartenausgabe an Barzahler statt



Ehrungen zur Jahreshauptversammlung

An unserer Jahreshauptversammlung am 03.01.2025 werden folgende Ehrungen durchgeführt:

Bronzene Ehrennadel für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Michael Gehring	Thomas Zech	Harald Rupprecht
Hannelore Meier	Walter Rumrich	Andreas Katzy
Johannes Bär		

Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Rüdiger Koch	Erwin Riegel	Henry Niese
--------------	--------------	-------------

Goldene Ehrennadel für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Fritz Eichbauer	Klaus Kohler	Walter Liebel
Dieter Naser	Kurt Riedel	Rainer Waldrab

Grüne Ehrenurkunde für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Franz Ewald	Hermann Fenn	Peter Kaldenhoff
Bernd Müller	Helmut Rauh	Walter Reisch
Klaus Zahn	Ernst Röck	



BUCHENGÄRTEN

NATURNAH · STADTNAH · LEBENSNAH

BEREITS 50% VERKAUFT!
BAUBEGINN ERFOLGT



HERMANN-LÖNS-STASSE IN ZIRNDORF

12 Moderne Eigentumswohnungen

- Zentrale und schöne Lage
- Effizienzhäuser in Massivbauweise
- 2-5 Zi. + Attraktive Ausstattung
- Photovoltaik-Anlage auf dem Dach
- Sonnige Gärten und Terrassen
- Luftwärmepumpe + Fußbodenheizung
- Aufzug und Videosprechanlage
- Carports, Stellplätze für Kfz & Fahrrad

Interesse? Dann fordern Sie
noch heute Ihr Exposé an!

Ihr Ansprechpartner:
Bernd Baumgärtner

www.bauki-wohnbau.de

0911 43 03 90 01

0178 38 60 99 7

info@bauki-wohnbau.de



BAUMGÄRTNER & KILIAN
WOHNBAU GMBH



Fischerfest 2024

Fußball, Regen, Wahnsinn



Unter diesen drei Schlagworten lässt sich das diesjährige Fischerfest kurz zusammenfassen. Begonnen hat das Fest, wie alle vier Jahre, mit einer Terminüberschneidung mit der Fußball-Europameisterschaft. Ausgerechnet das Viertelfinalspiel Deutschland gegen Spanien war für diesen Freitag angesetzt und was das Schlimme dabei war, ausgerechnet um 18.00 Uhr, der besten Verkaufszeit. Erst hatten wir noch gehofft, dass sich ein paar Zirndorfer vor dem Spiel bei uns verköstigen würden, aber das blieb leider ein Wunschgedanke. Dann hatten wir gehofft, unsere Gäste kommen nach dem Spiel noch auf das Fest. Doch diese Hoffnung hatte sich leider auch zerschlagen, denn die deutsche Mannschaft hatte das Spiel unglücklich 2:1 in der Verlängerung verloren und somit war die Feierlaune dann endgültig gestorben und keiner der Fernsehzuschauer fand noch den Weg in unseren Vereinsheimgarten.

Leider hatten wir auch am Samstag einen mehr oder weniger schwachen Zuspruch durch unsere Gäste. Diesmal war es nicht der Fußball, sondern das Wetter. Über den ganzen Tag verteilt, hatten sich immer wieder kleinere bis manchmal größere Regengüsse über unserem Garten entladen. Die Besucher wanderten von einem Schirm zum nächsten, stellten sich im Bierzelt unter und hatten dann irgendwann keine Lust mehr und sind in die trockene Stube nach Hause gegangen. Nur einige wenige treue und wetterfeste Gäste haben den Wetterkapriolen getrotzt und haben sich bei einem kühlen Bier eine Makrele schmecken lassen.



Ganz anders war es dann am Sonntag. Wahrscheinlich hatte Petrus ein schlechtes Gewissen und hat uns als Entschädigung an diesem Tag mit schönem Wetter belohnt.

Schon in den Morgenstunden hat die Sonne vom Himmel gelacht und unsere Gäste sind in Scharen in unseren Garten eingefallen. Schon vor der Mittagszeit waren Bierzelt und Garten bis auf den letzten Platz gefüllt. Wurden die beiden vorhergehenden Tage von unserem Personal mühelos gestemmt, so wurden die Leute in den Buden, am Ausschank, in der Küche, am Kuchenstand und besonders an den Grills und in der Fischsemmlbude am Sonntag bis zur Belastungsgrenze gefordert.



Das war auch kein Wunder, denn die Makrelen wurden anlässlich unseres 50-jährigen Fischerfestjubiläums für nicht mal die Hälfte vom normalen Verkaufspreis verkauft. Und wie jedes Jahr gabs auch das Bier am Sonntagvormittag wieder verbilligt zum Jubiläumspreis. Ein besonderer Verkaufsschlager waren in diesem Jahr unsere Fischsemmln. Egal ob Matjes, Lachs, Bismark oder Sardine, kaum war ein Tablett mit fertig gelegten Semmln in der Bude angekommen, so war es auch schon wieder leer und ging in die Küche zurück, wo das Personal kaum mit dem Belegen der beliebten Fischsemmln nachkam.

An dieser Stelle ist es mal wieder Zeit danke zu sagen. Wir bedanken uns bei allen Helfern die zum Erfolg dieses Jubiläums-Fischerfests beigetragen haben. Egal wo sich der Einzelne eingebracht hat, er hat seine Aufgabe mit Fleiß und Engagement gemeistert und unser Verein hätte kein so gutes Renommee in der Stadt, im Landkreis und vor allem bei unseren Gästen, wenn unsere Vereinsmitglieder nicht so einen wahnsinnigen Einsatz zeigen würden.



Über das Wochenende haben uns auch etliche Ehrengäste besucht. Neben unserem Dauergast Bürgermeister Thomas Zwingel, war in diesem Jahr zum ersten Mal auch unser neuer Landrat Bernd Obst zusammen mit seiner Stellvertreterin Adelheid Seifert bei uns zu Gast. Auch etliche Vorstände und Mitglieder unserer Nachbarvereine, sowie den Präsident Jörg Zitzmann und seinen Vizepräsidenten Peter Neuner vom mittelfränkischen Fischereiverbands konnten wir begrüßen. Als Erinnerung an unser Jubiläumsfest brachte Herr Zitzmann eine aus Holz geschnitzte Forellenfigur als Geschenk mit. Diese Statue wird in einem Glaskasten in unserem Vereinsheim einen ehrenvollen Platz bekommen. Auch von der Brauerei Zirndorf erhielten wir ein Erinnerungsgeschenk und da auch die Brauerei ihr 350-jähriges Bestehen feierte, war ein limitiertes gerahmtes Bild mit historischen Bierdeckeln aus diesen 350 Jahren genau das richtige.

Trotz der Kapriolen am Freitag und am Samstag war das Jubiläumsfischerfest 2024 wieder ein Erfolg und deshalb nochmals herzlichen Dank an alle Helfer, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

khp



Fischer lockten zahlreiche Gäste

Zum mittlerweile 50. Mal organisierten die Mitglieder des 1. Fischerei-Vereins Zirndorf ihr beliebtes Vereinsfest am ersten Juli-Wochenende. Trotz EM-Viertelfinale mit deutscher Beteiligung (am Freitagabend) und durchwachsenem Wetter (am Samstag) fanden wie schon in den Vorjahren viele Gönner und Freunde den Weg zum Vereinsheim neben der Paul-Metz-Halle.

„Vergangenes Jahr hatten wir ein Bombenfest, in diesem Jahr waren die Umstände wegen Wetter und Fußball natürlich erschwert“, berichtete Karl-Heinz Petschner vom Zirndorfer Fischereiverein gegenüber unserer Redaktion. Nichtsdestotrotz seien die beliebten Makrelen, die in einer vereinsinternen Lauge speziell eingelegt werden, ebenso zahlreich über den Verkaufstisch gewandert, wie die „besten Bratwürste Zirndorfs“, so Petschner. Eben jenes Essen und natürlich auch die musikalische Begleitung, die rund um das Wochenende für Unterhaltung sorgte, waren neben den Gesprächen mit Bekannten bestimmt auch der Grund, warum abermals viele Gäste den Weg in die Volkhardtstraße fanden.

Besonderer Höhepunkt war natürlich wie in den Vorjahren der Sonntagvormittag, an dem die Fischer besondere Preise für Bier und Makrele auslobt hatten und den Gästen so einen zünftigen Frühschoppen bescherten.

V.R.



Bericht aus dem Lokalanzeiger
Ausgabe Stadt Zirndorf



Widmann GmbH

Hallstraße 4 • 90513 Zirndorf

Tel. 0911/606306 • Fax 0911/602235

info@e-widmann.de • www.e-widmann.de



DIE HELLE FREUDE



NEU
Jetzt im
Handel!



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.de
DIE DEUTSCHEN BRAUER

Das fröhliche Bier fürs Land.



zirndorfer.de



STADT- UND BRAUEREIHOFFEST

350 Jahre Brauerei Zirndorf

Wie gewohnt herrschte beim Stadt- und Brauereihoffest wieder herrliches, manchmal fast zu heißes Wetter, diesmal aber immer wieder von leichten bis heftigen Schauern unterbrochen. Den Zirndorfern Festbesuchern machte dieser Umstand aber fast nichts aus, denn schon kurz nach einem Regenguss war der Festplatz vor der Kirche wieder gefüllt und die Feier konnte weitergehen. Und es wurde ausgiebig gefeiert, den im Rahmen des Festes wurde auch das Jubiläum 350 Jahre Zirndorfer Brauerei mitgefeiert.



In der ganzen Innenstadt spielten auf den Festplätzen zahlreiche Musikgruppen, alle Lokale hatten eine Außenbestuhlung aufgebaut, an den Getränkeständen konnte man seinen Durst löschen und dann gab es auch noch einen verkaufsoffenen Sonntag. Also genügend Gründe für die Zirndorfer dieses Fest zu besuchen. Natürlich darf auch das besondere kulinarische Angebot auf dem gesamten Festgelände nicht vergessen werden. Und zu dieser kulinarischen Vielfalt hat auch wieder die Bude des Fischereivereins beigetragen.



Unsere Bude wurde an allen drei Tagen eifrig besucht und unser Essensangebot wurde begeistert angenommen. Neben den obligatorischen Makrelen vom Grill, konnten auch diverse Fischsemmlen und Bratwürste gekauft werden. Unsere selbstgemachten Bratwürste, die von unserer Metzgersmannschaft frisch in den Tagen vor dem Fest hergestellt wurden, fanden wieder reißenden Absatz und genauso war es mit den belegten Fischsemmlen. Manchmal konnte das Personal die Semmlen nicht schnell genug belegen oder die Würstchen schnell genug grillen um die starke Nachfrage zu befriedigen.

Insgesamt konnten wir in den drei Tagen alle unsere bestellten Waren verkaufen. Es war sogar so, dass wir am Samstag nochmal 100 Forellen nachbestellen mussten, da die Makrelen nicht ausgereicht hätten. Das wir mehrmals Semmlen bei unserem Bäcker nachordern mussten ist fast schon normal. Auch unsere Vorräte an Bratwürsten, die eigentlich für andere Feste vorgesehen waren, wurden geplündert und verkauft. Am Sonntagabend waren wir dann so gut wie ausverkauft.

Ein Gewitterregen beendete dann das diesjährige Stadtfest und wir mussten uns keine Gewissenbisse machen, dass wir nicht bis zum Schluss die Gäste mit unseren Waren versorgen konnten.

Alles in allem war das Stadt- und Brauereihoffest für uns wieder ein voller Erfolg. Das ist aber nur möglich, weil alle Vereinsmitglieder die sich zu diesem Arbeitsdienst gemeldet haben, mit vollem Elan und Einsatz mitgemacht haben.

Wir bedanken uns deshalb bei dem Personal in den Buden, an den Grills, den Zwiebelmachern, den Metzgern, den Leuten vom Auf- und Abbau, bei den Einkäufern, bei den Kassieren und bei allen die ich hier vergessen habe.



Vielen Dank – Ihr seid die Besten. khp

Der neue Zirndorf Gutschein

www.zirndorf-gutschein.de



- > vor Ort kaufen oder online bestellen
- > bar, mit Kreditkarte oder Paypal bezahlen
- > auch in Teilbeträgen einlösbar
- > per WhatsApp & Co versendbar

CityCard Zirndorf

Die Vorteilskarte beim Einkaufen

www.city-card-zirndorf.de



**Shoppern und dabei sparen.
Kostenfrei beantragen,
dauerhaft nutzen!**

Den Zirndorf Gutschein und die
CityCard Zirndorf erhalten Sie in der
Tourist Information Zirndorf.



KÄRWA festzug

60 Jahre Fischereiverein Zirndorf



Bei herrlichem Wetter trafen sich unsere Mitglieder, wie jedes Jahr beim Autohaus Wehr, zum Kirchweihfestzug. Am Sammelplatz warteten bereits unser Kirchweihwagen, gestaltet von Stefanie Feustel und ihrem Team, mit dem Motto „60 Jahre Fischereiverein Zirndorf“ und der „Eicher“-Oldtimertraktor von Georg Koppen mit den beiden Vereinskönigen Andreas Bausch und Emil Fenn. Pünktlich um 14.00 Uhr gings dann los und die Fußgruppe machte sich auf zu einer schweißtreibenden Tour durch Zirndorf. Gott sei Dank war für reichlich Getränke auf dem beschwerlichen Weg bis zum Zirndorfer Marktplatz gesorgt. Unsere Festzuggruppe, mit den beiden Fahrzeugen, erhielt auf der ganzen Strecke immer wieder Applaus von den Zuschauern, was den Teilnehmern sichtlich neue Motivation gab. Auch der Fischereiverein ließ sich im Jubiläumsjahr nicht lumpen und beschenkte die kleinen Zuschauer mit reichlich Bonbons und Süßigkeiten. Nach ca. einer Stunde hatten wir dann das Ziel erreicht, wo unsere Vorstände eine Spende für die Jugendarbeit der Stadt Zirndorf an den Bürgermeister übergaben. Unseren Mitgliedern hat der Umzug wieder enorm Spaß gemacht und alle die, die dabei waren wollen auch im nächsten Jahr wieder mitmarschieren. Leider war die Bewertung durch die Preisrichter der Stadt Zirndorf für unsere Gruppe und unsere Festwägen nicht so nach unserem Geschmack. In diesem Jahr sprang leider nur der neunte Platz, unter 24 Festgruppen, für uns raus, was zwar eine Steigerung zum letzten Jahr war, aber nicht das was wir erwartet hätten.



Nichts desto trotz möchten wir uns hier ganz besonders bei Steffi und ihrem Team für die geleistete Arbeit bedanken. Danke auch an unseren Fischerkönig, der sich um die Gestaltung seines Königswagens persönlich gekümmert hat. Vielen Dank auch an alle die, die bei der Fußgruppe mitgelaufen sind, an Uwe Peiker, der uns seinen LKW zur Verfügung gestellt hat, weil unserer Kupplungsprobleme hatte, an Georg Koppen mit seinem Eicher-Traktor und an all die Helfer im Vereinsheim, die nach dem Umzug die Teilnehmer mit Getränken und Butterbrezen versorgt haben.



Leider muss ich hier auch ein paar ernste Worte verlieren. Trotz eines Aufrufs an alle Mitglieder, auf unserer Internetseite und per WhatsApp, an diesem besonderen Kirchweihzug wegen unseres 60-jährigen Jubiläums teilzunehmen, war die Resonanz gleich null. Über die Bereitschaft unserer Mitglieder uns bei allen Festen und Veranstaltung zu helfen und ihren Arbeitsdienst zu leisten, über die dürfen wir uns nicht beklagen, doch ausgerechnet beim Kirchweihumzug trifft das nicht zu.

Die Fischer und Fischerinnen, die jedes Jahr teilnehmen, die waren wieder da, doch kaum ein weiteres Mitglied und besonders traurig macht mich dann die Tatsache, dass etliche unserer jungen und gesunden Mitglieder, für die ein einstündiger Spaziergang durch Zirndorf wohl keine Gesundheitsprobleme hervorgerufen hätte, als Zuschauer am Straßenrand standen und uns freundlich zugewunken haben. Und von unserer Jugend ganz zu schweigen. Gerade zwei Jugendliche sind mitgelaufen. Ein Verein, der zu den Großen in Zirndorf gehören will, sollte sich bei so einer Veranstaltung auch dementsprechend präsentieren. Ich hoffe meine mahnenden Worte bleiben allen bis nächstes Jahr im Gehör und die Teilnehmerzahl an unserer Fußgruppe ist dann unserem Verein entsprechend größer als in diesem Jahr.

khp





rb-knobi.de
Tel.: 0911/60805-0
E-Mail: info@rb-knobi.de

**Unsere Kunden sind
unsere Nachbarn und
so beraten wir sie auch.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt:
erst zuhören und dann beraten.
Denn wir wollen unseren Kunden auch in
20 Jahren noch in die Augen schauen.

Werden Sie Mitglied unserer Bank!



**Raiffeisenbank
Knoblauchland-Bibertgrund eG**

MESSERFIEBER.DE



**DEIN SCHNITT ZUR
UNVERGESSLICHEN
ANGELERFAHRUNG!**

Entdecke auf
Messerfieber.de die Schärfe, die
deinem Fangabenteuer den
entscheidenden Schnitt verleiht -
dein perfektes Werkzeug für
unvergessliche Angelerlebnisse!





Säugetiere

Die Wasserfledermaus

In Bayern werden 26 Fledermausarten angetroffen, 18 davon in der Metropolregion! Sie flattern in der Nacht nicht nur in Wald und Flur umher. Auch zwischen den Wohnhäusern der Städte gehen sie auf Insektenjagd! Fledermäuse sind Bewohner von Bäumen, Felshöhlen oder sogar Gebäuden. Hier verschlafen die nächtlichen Jäger den Tag.

Auffallend große Hinterfüße zum Fangen der Beute, relativ kurze Ohren und ein Rückenfell, das von braun bis braungrau hin zu dunkelbronze mit einem rötlichen Glanz variiert, sind die „Markenzeichen“ der Wasserfledermaus. Mit einer Körperlänge von 40 bis 60 Millimetern, einer Flügelspannweite zwischen 24 und 27,5 Zentimeter sowie einem Körpergewicht von 6 bis 10 Gramm gehört sie zu den kleineren Arten. Ihr Lebensraum ist nur sporadisch der Wald. Die meisten Quartiere, also die „Unterstände“ liegen in Auwäldern, ufernahen Gehölzen und manchmal sogar in menschlichen Siedlungen. Etwa in Gebäudenischen oder Dehnfugen. Über den Sommer bilden sich sogenannte „Wochenstuben“. Je nach Quartier kann man dort bis zu 600 der Säugetiere antreffen. Hier werden auch die Jungen, meist nur eines, Anfang Juni geboren. Diese Fledermausart jagt im Beuteflug etwa 5 bis 40 Zentimeter über dem Wasser, bevorzugt Fluginsekten. Seltener wird auch mal ein kleines Fischchen genommen. Die Beute wird entweder mit den Füßen direkt von der Wasseroberfläche abgegriffen oder mit der Schwanzflughaut „gekeschert“.

Gunnar Förg





- Sichtschutzzäune aus Beton
- Pflasterung von Wegen und Terrassen
- Gehölz- und Staudenpflanzungen
- Strauchschnitt, Baumfällungen und Häckselarbeiten
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Natursteinarbeiten
- Pflege von Hausgärten sowie öffentlichen- und Firmen-Grünanlagen
- Holzterrassen

Besichtigung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung



Mitglied im Verband
Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau Bayern e.V.



Am Farrnbach 33 · 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103-2410 · Fax: 09103-1394 · Mobil: 0162 - 2349725
info@warmuth-galabau.de · www.warmuth-galabau.de

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Wenn auch Sie eine Anzeige in den Vereinsnachrichten des 1. Fischereivereins Zirndorf e. V. schalten wollen, setzen sie sich bitte per Email:

fischereiverein-zirndorf@web.de

Kennwort: „Werbung“ mit uns in Verbindung.



Zustandsbericht Ulrichsee

Oktober 2024 - Hallo Zusammen und herbstliche Grüße vom Ulrichsee.

Es ist nun knapp 5 Monate her, als uns im Landkreis Eichstätt / Pfaffenhofen das Jahrhunderthochwasser ziemlich schwer traf. In umliegenden Gegenden war es tagelang nicht möglich die eigenen Häuser zu verlassen, geschweige den Flüsse wie die Paar oder Donau zu überqueren. Die Angst war groß und noch größer die hinterbliebenen Schäden. Das Gebiet des Ulrichsees wurde als Ausgleichsfläche für umliegende Regionen und als Auffangbecken von Oberflächenwasser genutzt, um Schäden an der angrenzenden Raffinerie zu unterbinden. Die Kräfte des technischen Hilfswerks, sowie viele Kollegen der Bundeswehr und entsandten Feuerwehren richteten innerhalb kurzer Zeit eine Einsatzzentrale mit massiven Gerätschaften ein. Wie der Quelle der Facebookseite des Landkreises Pfaffenhofen zu entnehmen ist, waren dies z.B. ein Pionierpanzer, der die Freilegung eines Zulaufs zum Ulrichsee ermöglichte. Zusätzlich kamen Schwimmsauger, zwei Hytrans Fire Systeme (HFS) und eine Hannibal Pumpe zum Einsatz. So wurden beim gesamten Einsatz über mehrere Tage insgesamt rund 600 Millionen (!!) Liter Wasser gezielt in unschädliche Bereiche der naheliegenden Paar umgeleitet um weitere Überschwemmungen zu vermeiden. Pro Minute waren das bei einer Pumpleistung von ca. 109.000 Liter - umgerechnet 11.000 Getränkeboxen - wirklich unvorstellbar.

Der Ulrichsee war nach diesen Strapazen und Eingriffen stark belastet und vor allem die Zufahrten und der hintere Bereich Richtung Campingplatz nach Abzug der Einsatztruppen unbefahr- bzw. teilweise sogar unbegebar.

Ein paar Wochen später wurde im Rahmen von Arbeitseinsätzen unseres Vereins tatkräftig in Zusammenarbeit mit dem Großmehriger Baggerbetrieb Bachschneider dafür gesorgt, dass unser "Ferien- und Angeldomizil Ulrichsee" wieder seinen "alten Glanz" annahm. Schottern von Wegen, ausgleichen von aufgebauten Dämmen und Wassersperren, Schäden im Uferbereich durch etwaige Schläuche und Pumpanlagen wurden ausgebessert und vieles wieder in Stand gesetzt.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, ohne Euch wäre das niemals wieder so gut geworden!

Um Euch allen einen besseren Eindruck der beschriebenen Umstände zu vermitteln anbei ein paar aussagekräftige vorher / nachher Bilder.

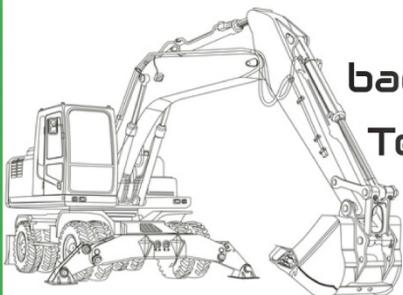
Quellangaben: FFW Facebook-Seite / private Bilder Herta Frey / Nadine Bachschneider

Nadine Bachschneider





BAGGER STINGL



bagger-stingl@t-online.de

Telefon 0911 / 60 66 37

Fax 0911 / 600 29 01

Mobil 0171 / 746 22 68

Erd- Kanal- Pflaster- Abbrucharbeiten

Sanitär Kalwa

M E I S T E R B E T R I E B

Neuseser Str. 19b 90513 Zirndorf

Tel. 09127 - 577 166

Mobil: 0152 09871751



Jörg und Frank sitzen am Stammtisch im Vereinsheim. Da fragt Frank: „Du Jörggi, du hoasd doch edz die Jächerbrüfung gmachd. Wie isn edz des Jächerlebn so?“. „Mai Fränggi“, antwortet Jörg, „dou mou i der a Gschichd verzähln. Ledzde Wochn war i in Leichendorf an der Biberd zun jagen. Und wie i dou so sdeh, mou i ganss dringend a gross Gschäfd machn und weil mer si dou ned versdeckn ko und i eh di Wadsdiefl okhabd hab, bin i hald in die Biberd gsdiegn. Edz, wie i so in der Biberd hogg, kummd a Rehboegg am gehüberliechendn Hang aussn Wald, i lech oh, bumms, Dreffer. der Bogg fälld um, gladder Durchschuss. Edz war aber hinder dem Bogg nu an Reh gestandn, des habe i a nu droffn, wieder gladder Durchschuss und derhinder war a nu a Feldhas und den habe i fei a nu droffen. Alles mid anner Kugl.“ „Des is ja Wahnsinn“, antwortet Frank, „des komma ja gar ned glaabn.“ „Es besde kummd ja nu“, antwortet Jörg, „weil wie i dann di Hosn wiider aufzogg hab, dann warn dou fei a nu drei Forellen drin.“

FISCHE AUF BRIEFMARKEN



1991 FINNLAND

100 YEARS CENTRAL
ORGANIZATION FOR
FISHING CONSULTATIONS



Enzo Pulera

KAROSSERIEBAU-MEISTERBETRIEB

UNFALLINSTANDSETZUNG + SERVICE · FÜR NEUWAGEN + KLASSIKER

- Kundendienst/Wartung, Reparatur, Lack- und Karosseriearbeiten
- Zahnriemen Spezialist
- Unfallinstandsetzung - alle Fabrikate
- Dienstag/Donnerstag ab 15.00 Uhr HU/AU im Hause
- Reifenservice, Reifenlagerung, Reifenreinigung
- Ersatzteile – Express-Service
- Oldtimer erfahren
- Professionelle Fahrzeugreinigung (innen und außen), Fahrzeugaufbereitung
- Autoglas



Enzo Pulera - Karosseriebau, Schwabacher Str. 171, D - 90513 Zirndorf

Tel.: 0911 / 60 84 21; Fax.: 0911 / 600 32 59;

Email: Karosseriebau.pulera@gmx.de; web: www.pulera.de



EGGERER

Verlege- & Schleifservice
für Parkett

- Bodenverlegung
- Treppen-u.
Bodensanierung
- Holzterrassen



www.parkett-eggerer.de

0174 / 3124163

www.e-wooddesign.de



Mittelfränkischer Fischereitag 2024

Das beste Team kommt aus Zirndorf

Mittelfränkischer Fischereitag 2024

Sonntag, den 15.09.2024 Rednitzhembach Gemeindzentrum



Wie jedes Jahr fand Mitte September der Mittelfränkische Fischereitag, kombiniert mit dem Königsfischen des Verbands, statt. Während die Festveranstaltung in der Stadthalle von Rednitzhembach mit der Begrüßung durch den Präsidenten Jörg Zitzmann, den Grußworten der Ehrengäste und einem tollen Vortrag von Hr. Dr. Vordermeier, Leiter der Fachberatung für Fischerei, über das Thema „Artenhilfsprogramm“ für die Abgeordneten der Vereine stattfand, waren die Königinnen und Könige der mittelfränkischen Vereine am Kanal beim Hegefischen.

Das Hegefischen wurde in diesem Jahr nach einem neuen Modus durchgeführt. Um das Hegefischen zu gewinnen, musste man nicht unbedingt einen Karpfen fangen, was im Normalfall bisher immer der Königsfisch war, nein man musste einen im Verhältnis zur Fischart größten Fisch fangen. In einer Tabelle war definiert wieviel Prozentpunkte der gefangene Fisch abhängig vom theoretischen Maximalgewicht der jeweiligen Fischart erhält und der Fisch mit den meisten Prozentpunkten, egal welche Fischart, hat dann gewonnen. So wurde in diesem Jahr Bernd Schrödel mit einem Giebel mit 1,105 kg und somit 36,833 Prozentpunkten Erster.

IHR KFZ-MEISTERBETRIEB

An- und Verkauf
aller Fabrikate

Bei uns bleibt Ihre
Herstellergarantie bestehen!

Wir sind zertifiziert und arbeiten nach Herstellervorgaben!
Sparen Sie nicht an Qualität und Service ...nur am Preis!

Wartung · Reparaturen · Unfallinstandsetzung und Schadensabwicklung · Fehlerdiagnose
Smart-Repair · Reifenservice · HU/AU · Glasreparatur · Achsvermessung · KFZ-Elektronik
Nutzfahrzeug-Service · Sportwagen-Service · uvm

Kostenloser Hol- und Bringservice · Leihwagenservice
Soforthilfe bei Unfall oder Panne · uvm

Neuseser Straße 1 · 90513 Zirndorf
Telefon 09127-95023 · Mobil 0171-1254528
mail@kfz-grasser.de · www.kfz-grasser.de



Da Tino
PIZZA SALAT

seit 25 Jahren

Matzenberg 1
90574 Roßtal

☎ 09127/570711

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag und an Feiertagen

17.00 Uhr - 22.00 Uhr

Montag Ruhetag ●



Aktion Saubere Landschaft 2025

Mitte März ist es soweit, der Landkreis Fürth veranstaltet, in Zusammenarbeit mit den Landkreisgemeinden, wieder die Aktion „Saubere Landschaft“. Eine Maßnahme die ganz im Sinne eines naturverbundenen Vereins, wie dem Fischereiverein, ist. Viele Angelvereine aus der Region nehmen mit einer großen Anzahl an Teilnehmern an solchen Umweltaktionen teil. Da für uns die Reinigung der Uferregion der Bibert im Vordergrund steht, sollten wir nicht nur unsere Jugendlichen vorschicken, sondern selbst mit einer großen Mannschaft teilnehmen um etablierten Naturschutzorganisationen zu zeigen, wie der Fischereiverein Zirndorf echten Naturschutz praktiziert.

Wer sich also dem Gedanken Umweltschutz (in unserem Fall vor allem dem Gewässerschutz) verbunden fühlt, kommt am

Samstag, den 15. März 2025
um 08:00 Uhr
zum Bauhof der Stadt Zirndorf.

Vielen Dank für Eure Unterstützung



DIE MUGGNBANSCHER INFORMIEREN:

Ab Oktober treffen sich wieder unsere Fliegenfischer wöchentlich einmal zum Fliegenbinden, zum Austausch von Erfahrungen oder nur zum gemütlichen Frühschoppen. Alle interessierten Fischerkollegen, ob erfahrene Fliegenfischer oder blutjunge Neulinge, sind gerne eingeladen.



Treffpunkt ist jeden Sonntag von 09:00 bis 12:00 Uhr im Vereinsheim





Fisherman's Partner

NÜRNBERG

**RABATT
SATT!**

AUSGEWÄHLTE RUTEN ZUM SCHNÄPPCHENPREIS!

15% RABATT*

auf Ruten von

SPORTEX 
GERMANY

30% RABATT*

auf Auslauf-Ruten von

SPORTEX 
GERMANY

25% RABATT*

auf SG4 Ruten von

SAVAGEAR 

15% RABATT*

auf SG6 Ruten von

SAVAGEAR 

* Nur gültig bei FP in Nürnberg auf alle im Laden verfügbaren Modelle längstens bis zum 31.12.2024 bzw. solange Vorrat reicht. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Strawinskystr. 28 • 90455 Nürnberg • Tel. 09122/8732393 • Fax 09122/8732394

nuernberg@fishermans-partner.de • www.fishermans-partner.eu

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr • Fr. 9-19 Uhr • Sa. 9-15 Uhr



Was ist neu 2025 !



Vereins-Jahreserlaubnisschein

Für die Meldung „SONSTIGER FISCHARTEN“ in der Jahresgesamtfangergebnis-Tabelle gibt es jetzt eine eigene Seite.

Bitte hier Fischarten eintragen, die in der Standardliste nicht aufgeführt sind (z.B. Barben, Ruten, Rapfen, Nasen, usw.)



Verbands-Jahreserlaubnisschein

Information über den Jahreserlaubnisschein (JES) des Fischereiverband Mittelfranken e.V. ab dem Jahr 2025

Gliederung des JES in, Fischereiverband Mittelfranken (FVM), andere Regierungsbezirke (REG), Gäste mit gültigem Fischereischein (GAST)

Ab 2025 werden der JES für andere Regierungsbezirke und JES Gast mit einem Hologrammaufkleber (REG) und (GAST) gekennzeichnet sein.

Festsetzung der Preise und Begehungen/Besuche JES-FVM, JES-REG, JES-GAST

JES-FVM für aktive Mitglieder des Fischereiverbands Mittelfranken e.V.

60/63 Begehungen mit freier Gewässerwahl zu **70 €**. Davon können 3 Gastbegehungen in einem integrierten Erlaubnisschein für Gäste mit gültigem Fischereischein gelöst und eingetragen werden. Entweder für einen Gast oder für drei unterschiedliche Gäste. Der JES-Inhaber birgt für das Verhalten seiner Gäste! Die Bestimmungen zu den Gastbegehungen sind auf dem integrierten Erlaubnisschein hinterlegt. Die Gastbegehungen können aber auch vom JES-Inhaber selber genutzt werden. Die Ausgabe der Zweitkarte erfolgt ausschließlich über die Geschäftsstelle des Fischereiverbands Mittelfranken e.V.

JES-REG für aktive Mitglieder der anderen Regierungsbezirke

60 Begehungen mit freier Gewässerwahl zu **210 €**. Die Ausgabe erfolgt ausschließlich über die Geschäftsstelle des Fischereiverbands Mittelfranken e.V.

JES-GAST für Gäste mit gültigem Fischereischein der in Bayern akzeptiert wird

60 Begehungen mit freier Gewässerwahl zu **600 €**. Die Ausgabe erfolgt ausschließlich über die Geschäftsstelle des Fischereiverbands Mittelfranken e.V.



Die wichtigsten Änderungen der Angelbestimmungen (für alle JES gleich)

Ganzjährig geschützte Fischarten: Äsche, Barbe, Nase, Nerfling/Aland, Kaulbarsch, Rutte/Quappe, Rapfen/Schied, Renke, Seeforelle

Tagesfangbegrenzung zählt Gesamt für alle Gewässer, max. 30 Fische: davon 1 Hecht oder 1 Zander, 5 Barsche, 2 Salmoniden, 2 Aale, 2 Karpfen, 1 Schleie, oder 30 Weißfisch

Jahresfangbegrenzung zählt Gesamt für alle Gewässer: max. 10 Hechte oder 10 Zander, 10 Aale, 40 Barsche, 20 Karpfen, 5 Schleien, 10 Salmoniden, 200 Weißfische

Grundsätzlich untersagt:

1. Häusliches niederlassen (Campen), mit Pavillon, Kochzelten, zusätzliches Aufenthaltszelt, Duschzelt, Sitzgarnituren und Campingmöbel!
2. **Angeln vom Segelboot unter Segel!**
3. Offenes Feuer wie z.B. Feuerstellen, Feuerschalen, Feuertonnen. Grillen mit festen, gasförmigen oder flüssigen Brennstoffen!
4. Hältern von Barsch, Hecht, Zander und Salmoniden!

Ausführung der Fischerei mit gesonderten Regelungen:

1. Raubfischangeln vom Ufer ist ab dem **01.06.- 15.02.** an allen Verbandsgewässer erlaubt, mit Ausnahme am Großen Rothsee! Wegen der jährlichen Absenkung und Gewässersperre im November ist jegliches Angeln am Großen Rothsee untersagt.
2. Ab dem **15.03.** ist es erlaubt, mit der **Fliegenrute mit Trockenfliege, Nympe und Brotfliege** am **Main-Donau-Kanal, Happurger Stausee und Baggersee** zu angeln. Die Fliegen dürfen nicht größer als 2cm (5-Cent) sein.
3. Im Zeitraum **vom 01.01.-31.05.** ist das Angeln auf Wels mit dem Boot lediglich mit Wurm, Clonk Teaser, Posenmontage und Wallerholz erlaubt. Dabei darf die Montage/Köder **nicht** aktiv gezupft, geworfen oder geschleppt werden!
4. Nachtangeln ist an allen Gewässern des JES erlaubt, **mit Ausnahme am Rothsee, dort nur in der ausgewiesenen Nachtangelzone.** Beim Nachtangeln muss immer eine mobile Toilette mitgeführt werden (Eimer + Mülltüte = mobile Toilette, WC-Zelt gestattet). Für das Nachtangeln ist ein Bivvy pro JES-Inhaber mit max. 8qm Grundfläche in dunklen Farben (schwarz, dunkelbraun, dunkelgrün) erlaubt. Begleitpersonen ohne Erlaubnisschein dürfen kein Bivvy / Wetterschutz aufstellen!
5. Zeltheizung mit Gas, einflammiger Gaskocher mit 500g Gaskartusche (max. Skotti) sind geduldet.
6. Futterboote dürfen an den Gewässern genutzt werden, an denen das Bootsangeln erlaubt ist, es gelten dieselben Bestimmungen! Eine Genehmigung ist nicht erforderlich.



HOTEL RISTORANTE REGINA

Ansbacher Str. 28
90513 Zirndorf/Wintersdorf

GENIESSEN SIE BEI UNS

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Für Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Kommunionen oder Geburtstags-, Familien-, Firmen- und Weihnachts-feiern bieten sich unsere schönen Räume jederzeit an.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Samstag 11.30 – 14.30 Uhr
17.00 – 22:00 Uhr
Sonntag 11.30 – 21.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Tel.: 09127 / 95 819-0 oder -11 oder -20
Fax.: 09127 / 95 819-29

- ★ gepflegte Weine
- ★ frische hausgemachte Nudeln
- ★ Pizza vom Steinofen
- ★ Spezialitäten der Saison
- ★ frische Fische und Muscheln
- ★ Partyservice

Im Sommer im schattigen Biergarten

www.hotel-ristorante-regina.de
info@hotel-ristorante-regina.de

ONLINE-SHOP für Vereinsbekleidung

Liebe Mitglieder, ab sofort besteht die Möglichkeit, bestickte Polo's, T-Shirts, usw. mit dem Vereinswappen zu erwerben.



1. FISCHEREIVEREIN ZIRNDORF SHOP

powered by KA-TEX UG

Tel.: 0172 9044930 Email: info@ks-tex.de



JAGD AUF BLAUFLOSSEN-THUNE

IM MITTELMEER



Zirndorfer Fischer auf Reisen



Spanien Mallorca - Vom Nürnberger Airport ging es direkt nach Mallorca. Nach 2 Stunden Flug setzte der Flieger in Palma auf und mit zwei Angelkollegen aus Köln, die dort bereits auf mich gewartet hatten, ging es mit dem Taxi direkt weiter nach Cala d'Or.

Dort begann unser Angeltrip. Auf dem Boot wurden wir wieder von Andreas betreut, der uns schon 2022 begleitete und denn wir bereits damals als Freund zu schätzen gelernt hatten. Dementsprechend war unsere Wiedersehensfreude natürlich groß.

Zuerst ging es aber in den nächsten Supermarkt um für 4 Tage Proviant einzukaufen. Mit unseren Einkäufen ging es zurück nach Cala d'Or und aufs Boot, wo die Besatzung bereits auf uns wartete. Sie waren gerade dabei das Boot für uns aufzutakeln, mit einem großen „Hallo“ wurden wir begrüßt und auch Marvin, unser Guide, fiel mir vor Freude gleich in die Arme. Es war bereits alles hergerichtet und wir konnten endlich auslaufen.

Nun konnte das Abenteuer losgehen...

Auf ins Reich der großen Thunfische!



Leise grummelte es aus dem Maschinenraum während wir in langsamer Schleichfahrt die Marina verließen. Endlich auf hoher See angekommen gab der Kapitän dann doch ein bisschen mehr Gas um in Marschgeschwindigkeit die lange Anreise zur Banco de Emile Baudot anzugehen. Es sollte aber noch eine Ewigkeit dauern bis wir endlich dort ankamen. Der Morgen graute schon und wir waren noch immer nicht da. Erst als die Sonne sich schon vom Horizont abgesetzt hatte erreichten wir den Anfang des Plateaus. Es wurde erst mal Kaffee aufgesetzt, während die anderen bei einer Katzenwäsche sich wieder Tageslichttauglich machten. Nach Kaffee und Eiern mit Speck waren Alle voller Tatendrang.

Bei strahlendem Sonnenschein waren die Bedingungen optimal, genau das Richtige um das Angeln auf Grossthune zu beginnen. Im Fahrwasser hingen verschiedene Kunstköder und Wobbler und versuchten mit ihrem Spiel die Freiwasserräuber anzulocken.

Es dauerte natürlich ein bisschen, doch dann gab es den ersten Biss. Sofort lief rasant die Schnur von der Rolle!

„Thunfisch“!!

Die meisten an Bord hatten Angst, dass ich den Fisch abreißen lassen könnte, aber ich drillte und drillte.... Natürlich mit Gefühl und überwältigt von der Kraft des Fisches. Nach einem langen Drill kam ein Blauflossen-Thunfisch an die Oberfläche und nach einem Erinnerungsfoto durfte der Unterwasserbolide wieder zurück in sein Element. Die Köder wurden wieder ausgelegt und es ging weiter, keine 5 Minuten später bog sich die Rute erneut. Zwei Thune hatten sich fast gleichzeitig auf die Köder gestürzt. Fischerkollege Ralles Thun machte gleich kurzen Prozess. Der Fisch brachte seine Rolle fast zum Glühen und letztendlich scheiterte der Drill nur an der Länge des Schnurvorrats. Mit einem lauten Knall verabschiedete sich der Thunfisch auf nimmer Wiedersehen. Die „Bluefins“ haben den Jungs sprichwörtlich gezeigt wo der Hammer hängt.

Eine Mischung aus großen und kleinen Thunen sollte in den nächsten Tagen noch gefallen an unseren Ködern finden und so fingen wir in nur 2 Tagen insgesamt fünf Blauflossenthune mit über einer Tonne Gesamtgewicht. Bereits der Erste gefangene Thun wurde auf circa 180 kg geschätzt, ein noch größerer Zweiter auf etwas mehr als 200 kg. Unser Angeltrip war nun zu Ende, doch Mallorca ist auch ein genialer Ort um Angeln mit einem gediegenen Urlaub zu verbinden. Deshalb ging es am frühen Nachmittag des fünften Tages zurück zum Hotel um dort am Pool noch etwas zu entspannen. Leider ging auch diese Auszeit schnell wieder zu Ende und bereits am nächsten Tag sollte der graue Alltag uns wieder einholen. Was bleibt sind jedoch die tollen Erinnerungen an das Thunfischangeln und die kann uns keiner mehr nehmen.

Sven Peiker





Schützenstraße 19
90513 Zirndorf
Tel. 0911 96168141
www.restaurant-zum-eiffelturm.eatbu.com

Di-Sa 11.00-14.00 und 17.00-22.00 Uhr,
So und Feiertage 11.00-22.00 Uhr

Herausragende Balkan- und Fränkische Küche



ZUM EIFFELTURM





Jugend

Wörnitz-Zeltlager

Vom 27.07 bis zum 28.07 fand das Wörnitzzeltlager bei der Familie Zeh in Wörnitzhofen statt. Für mich Premiere als Jugendleiter, nach einer schon bis dahin turbulenten Anfangszeit in meinem neuen „Job“.

Als ich das erste Mal bei der Familie Zeh angerufen habe, war ich erstaunt, wie selbstverständlich sie ihre Scheune und sanitären Einrichtungen zur Verfügung stellen. Auch beim Fischen wurden wir unterstützt wo es nur ging. Vielen Dank hierfür! Und danke für die vielen Jahre in denen ihr die Jugend des Vereins bereits unterstützt habt - Wahnsinn! Es fanden sich bei hochsommerlichen Temperaturen 12 Jugendliche zum Fischen ein. Es wurde auf die unterschiedlichsten Fischarten geangelt und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Es wurden zwei Waller, fünf Karpfen, vier Rotfedern, drei Barsche und ein Hecht gefangen. Zum Essen gab es Grillfleisch und Brötchen und einen Barsch.

Am Morgen dann noch ein reichliches Frühstück.

Danke an alle Unterstützer: Rolf und Roswitha Albrecht, Dieter Franz, Nico Baumgärtel, Thomas Hermann und die ganze Familie Zeh, denn ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

Thomas Gögelein



Das andere Altmühlzeltlager

Vom 07.09 bis 08.09 fand das geplante „Altmühlfischen“ statt, dass wir aus den unterschiedlichsten Gründen dann doch wieder bei der Familie Zeh an der Wörnitz in Wörnitzhofen abhalten mussten.

Einer der Gründe war, dass ich den Jugendlichen bei einer solchen Veranstaltung eine Toilette zur Verfügung stellen möchte - das war in der Kürze der Zeit an der Altmühl nicht möglich. Und so wurde aus dem Altmühlfischen ein zweites Wörnitzfischen, das auf das letzte schöne Sommerwochenende fiel. Es kamen fünf Jugendliche, die insgesamt mehr als zehn Rotfedern, zwei Karpfen und sogar einen Waller fangen konnten. Zum Essen gab es am Abend Leberkäse von einem örtlichen Metzger und am Morgen reichlich Frühstück. Ein super Wochenende! Danke euch Rolf und Roswitha Albrecht und der Familie Zeh - ohne euch undenkbar!

Thomas Gögelein



Bibertfischen

Am 10.09 hatten wir unser Bibertfischen. Es waren bei angenehmen Temperaturen elf Jugendliche dabei. An unserem Hausgewässer einen Fisch zu fangen war das Ziel. Doch das ist gar nicht so einfach, wenn man sich an der Bibert nicht auskennt.



Nach einigen Telefonaten mit Georg (Koppen) über Stellen und Angeltechnik an der Bibert, war ich immer noch ratlos. Zum Glück bot mir Georg dann an, dass er mit zum Fischen kommt. Das war gut so, denn so gelang es den Jugendlichen doch noch eine Rotfeder, eine Regenbogenforelle und drei Brassen zu fangen.

Ein schöner Nachmittag!

Danke an unsere Unterstützer Georg, Martin (Schmidt) und Dieter (Franz)!

Thomas
Gögelein



Termine der Jugendgruppe für 2024 / 2025						
2024						
Datum	Tag	von	bis	Aktion		
16.11.2024	Sonntag	09:30	11:00	Kartenausgabe	**** ENTFÄLLT ****	X
01.12.2024	Sonntag	13:00		Weihnachtsfeier	Tpkt: Vereinsheim	X
2025						
Datum	Tag	von	bis	Aktion		
12.01.2025	Sonntag	14:00	15:00	Kartenausgabe	Tpkt: Vereinsheim	X
16.02.2025	Sonntag	10:00	12:00	Jugendtreffen	Tpkt: Vereinsheim	X
15.03.2025	Samstag	08:00	12:00	Aktion Saubere Landschaft	Tpkt: Bauhof Zirndorf	X
23.03.2025	Sonntag	08:00	12:00	Bibert	Tpkt: Vereinsheim	X
20.04.2025	Sonntag	08:00	12:00	Rednitz	Tpkt: Parkplatz Stein	X
<ul style="list-style-type: none"> - Alle Termine sind unverbindlich. - Bei Nichtteilnahme bitte beim Jugendleiter unter den Telefon-Nr: 0175-6656809 rechtzeitig entschuldigen oder abmelden (wichtig für Eintrag im Anwesenheitsbuch) - Bei allen Jugendveranstaltungen sind alle anderen Gewässer für Jugendliche gesperrt !!!! - Die vom Verein ausgesprochenen Gewässersperren gelten auch für Jugendliche - X = Fischen für Jugendliche in allen Vereins- und Verbandsgewässern verboten - O = Anmeldung erforderlich !!!!! 						

--- Alle Termine vorbehaltlich aktueller Änderungen ---
 Weitere Auskünfte erhaltet ihr über die WhatsApp-Gruppe der Jugend



born climb to?

Komm in unser Team!

- **Baumpfleger** (m/w/d)
- **Helfer** (m/w/d)
- **Forstwirt** (m/w/d)

www.treetop-baumpflege.de

Erfolgreiche Personalvermittlung:
500 Euro Provision!*

*Provision wird täglich nach erfolgreicher Einstellung einer Vollzeit- oder Teilzeitarbeit (bis zu Wochenstunden) und Bestätigung der Probezeit von €1.000,-

Gerüstbau Götz

„eine Spur persönlicher!“

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5
90513 Zirndorf

Telefon: 0911/605489
Telefax: 0911/6003592
Mobil: 0172/8543850
E-Mail: info@geruestbau-goetz.de



Das Thema „Kanuverordnung“ für die Flüsse Rednitz, Pegnitz und Regnitz im Städtegroßraum Nürnberg und Fürth ist immer noch nicht geregelt. Zu diesem Thema hat sich die Naturschutzorganisation „BUND“ in einem offenen Brief an den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg gewendet und hat ihre Bedenken an dem Entwurf zum Kanukonzept in diesem Schreiben zusammengefasst. Die Argumentation in diesem Brief entspricht genau unseren Vorstellungen und deswegen möchte ich diesen Text hier allen Mitgliedern zum Lesen zur Verfügung stellen. khp

Mehr Schutz der Nürnberger Flusslandschaft !

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

br 24-064, 22.10.2024

Neuerlass der Verordnung der Stadt Nürnberg über die Regelung des Gemeindegebrauchs an oberirdischen Gewässern (GewGemVO)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den letzten Jahren wurde dankenswerterweise unter Federführung der städtischen Umweltbehörden aus Nürnberg und Fürth und Einbeziehung aller relevanten Natur- und Umweltschutzorganisationen, der Fischereiverbände sowie der Kanuvereine ein Kanukonzept für Pegnitz, Rednitz und Regnitz im Bereich von Nürnberg und Fürth erstellt. Was andernorts zu erheblichen Beeinträchtigungen der Flusslandschaft und der Lebensräume geführt hat und letztlich vor Gericht landete (z.B. Wiesent, Isar), sollte hier eigentlich einvernehmlich besser geregelt werden.

Der BUND Naturschutz Nürnberg hat dieses Konzept immer als vorbildhaft unterstützt. Bei der Beteiligung der Öffentlichkeit im Frühjahr 2024 musste der BUND Naturschutz jedoch feststellen, dass der Entwurf der Gew GemVO vom Kanukonzept in wesentlichen Punkten abweicht. So sollten die Möglichkeiten des Befahrens durch Jedermann erweitert und gewerblicher Anbieter nicht explizit ausgeschlossen werden

Die Behandlung einer GewGemVO für Nürnberg wurde in der Sitzung des Umweltausschusses vom 02.10.2024, vertagt, da offen sichtlich noch weiterer Klärungsbedarf besteht.

Aus diesem Anlass zitieren wir aus dem Beschluss des Naturschutzbeirates vom 29.11.2022:

"Siedlungsräume – insbesondere große Städte – sind mit ihrer Lebens- und Strukturvielfalt Hotspots der Biodiversität. Sie haben erhebliche Bedeutung und damit Verantwortung für deren Erhalt. Es besteht dringender Handlungsbedarf zur Sicherung von Natur- und Artenvielfalt – auch im Sinne der Umsetzung des Bayerischen Volksbegehrens



„Artenvielfalt und Naturschönheit“. Es ist eine Zukunftsaufgabe für Großstädte zum einen Stadtwachstum zum anderen die Sicherung der Landschafts- und Naturräume zu gewährleisten.“

Die Flüsse Pegnitz, Rednitz und Regnitz, welche Nürnberg und Fürth durchfließen, sind von überregionaler Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz und Hauptlebensräume einer ganzen Reihe von wertvollen und streng geschützten Tier- und Pflanzarten. Gleichermaßen sind die Talräume von Pegnitz, Rednitz und Regnitz wichtige Schwerpunktgebiete für die Freizeit- und Erholungsnutzung.

Sie stellen stadtnahe Oasen der Erholung von der hektischen Großstadt dar, sie ermöglichen Natur vor der Haustür zu erleben und bieten an heißen Tagen ein angenehmes Klima. Zur Verhinderung von Fehlentwicklungen und irreversibler Schäden in diesen Landschaftsräumen müssen die Auswirkungen einer boottouristischen Nutzung der Gewässer Pegnitz, Rednitz und Regnitz so gering wie möglich gehalten werden. Ziel ist der nachhaltige Schutz dieser wertvollen Lebensräume für Mensch und Natur und daher eine naturverträgliche boottouristische Nutzung, die einen Interessenausgleich zwischen Erholungs-/Freizeitnutzung und Naturschutz darstellt.

Eigentlich gehören die Freizeitnutzungen, die geregelt werden sollen nach Auffassung des BN auf die großen Flüsse und Seen. Zu nachfolgenden Punkten weist der Bund Naturschutz nochmals auf die erhebliche ökologische Bedeutung der betroffenen Gewässer hin und auf den daraus resultierenden Regelungsbedarf.

Pegnitztal West ab Ledererstieg bis zur Stadtgrenze nach Fürth

Der BUND Naturschutz Nürnberg begrüßt den Beschluss des Umweltausschusses des Nürnberger Stadtrats vom 26.07.2023 zum Schutz der Artenvielfalt in und an der Pegnitz (Schonzeit bis 15.07) mit den oben genannten Einschränkungen. Er stellt einen Kompromiss zwischen Naturschutz und Freizeitgestaltung dar, der nicht noch weiter verschlechtert werden darf.

Das Gewässerbefahrungskonzept soll insbesondere präventiv wirken. Hier aus dem RIS die Stellungnahme der Verwaltung zur Einwendung (Rechtsauffassung) des Bayerischen Kanuverbandes: "Die GewGemVO ist aus Sicht der Verwaltung ausgewogen und lässt den Gemeindegebrauch weiterhin in gewissen Grenzen zu. Es wurde ein vollziehbares, verständliches und in der Praxis anwendbares Regelungsregime entwickelt, welches einen Mittelweg zwischen einer strengen Einschränkung (gefordert von der Fischerei und GFN) und einer Nichtregulierung (gefordert von Kanuten) darstellt. Hier kommen z.B. Eisvogel, Flussregenpfeifer und Gebirgsstelze vor. Kein noch so geübter Kanute kann vermeiden, während der Brutzeit Vögel zu stören. Der Fischereisachverständige hat u.a. wegen des Bachneunauges ganzjährig eine wassersportliche Nutzung (s. die Möglichkeit einer FischschutzVO) nicht befürwortet. Der Kanuverein Nürnberg hat (laut Internet) 100 Mitglieder, die Naturfreunde-Mitte haben verschiedene Sportangebote insgesamt 300 Mitglieder. Kurse finden auch auf dem Dutzendteich statt (Anfänger), im Block als eine Woche z.B. in den Ferien, auch auf Gewässern außerhalb Nürnbergs und Deutschlands. Eine Minderheit äußert sich hier sehr lautstark und verweigert sich diesem Interessenausgleich.

Rednitz ab Fürth Süd (Stadtgrenze Stein bis Stadtgrenze Fürth): Bereich NSG Hainberg und Gebersdorfer Wiesen

Dem BN ist leider erst jetzt aufgefallen, dass in dem ökologisch wertvollen Bereich die Leitlinien außerhalb der Brutzeit ab 30.06. sogar eine kommerzielle Befahrung ermöglichen würden. Es ist davon auszugehen, dass Bootfahrende auch an Land gehen würden. Da jetzt schon das Badeverbot für die ehrenamtliche Naturschutzwacht, die NOA und die Schäferin ein unzumutbares Vollzugsproblem darstellt, sollte hier wie im Pegnitztal Ost eine Befahrung ausgeschlossen werden. Die Schäferin, welche die Gebersdorfer Wiesen pflegt und den Hainberg als Naturschutzwächterin betreut, hat uns angesprochen. Hier hat sich so ein unglaublicher Badebetrieb mit immer neuen Menschengruppen etabliert, dass man vom Lärm her im Sommer meint, im Freibad West zu sein, vom Nachmittag bis nachts um drei Uhr. In die vorliegende GemGewVO wurde die ursprüngliche Eislauf-Badeverordnung mit integriert. Die neue VO sieht nach wie vor ein Badeverbot für diese ökologisch hochwertigen Flächen vor. Der BN ist kein Fan von Schildern, aber hier machen sie absolut Sinn. Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass an bei den Ufern in dem Bereich Schilder mit Hinweis auf das Badeverbot aufgestellt werden. Durch den Lärm wurden schon Vögel vertrieben, z. B. Waldkauz. Es wurden Eisvogelbrutplätze zerstört.

Schlauchboote

Schlauchboote sind nach jetzigem Stand nicht ausdrücklich verboten, obwohl sie i. d. R. nicht steuerbar sind. Das sollte geändert werden (Ausnahme für den Bereich zwischen Stein und Mühlhof gemäß Stadtratsbeschluss vom 26.07.2023).

Norikusbucht /Eislaufen

Das Eislaufen in der Norikusbucht wäre nach jetzigem Stand grundsätzlich erlaubt, trotz einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) zu Wintergästen (z.B. Schellente, Kolbenente, Schwarzkopfmöwe, Gänsesäger), die fachlich bestätigt, dass der Damm im Winter nicht betretbar sein soll. Dafür wurden extra teure herausnehmbare Brücken installiert. Auch Sicherheitsaspekte sprechen für die Nichtbegehbarkeit des Dammes im Winter, da Eisläufer weiter auf die offene Fläche des Sees gelangen könnten. In der Sitzung des Naturschutzbeirates vom 14.03.2023 wurde zu gesichert, dass das Verbot des Eislaufens und die Nichtbegehbarkeit des Dammes in die GewGemVO integriert werden sollte.

Überhaupt ist nicht erkennbar, auf welchen Gewässern nach welchen naturschutzfachlichen Kriterien das Eislaufen erlaubt/ unter sagt werden soll.

Wir wünschen Ihnen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, gute Beratungen im Stadtrat und ein gutes Ergebnis für die bedrohten Arten im Pegnitz- und Rednitztal.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Klaus-Peter Murawski, Vorsitzender BUND Naturschutz Nürnberg
Staatsminister a.D.



Schlag gegen die Fisch-Mafia: Polizei angelt sich Edel-Aale für 30 Mio. Euro

05.10.2024 - 12:58 Uhr

Sie sind nur wenige Zentimeter lang, fast durchsichtig – und auf dem Schwarzmarkt teurer als Cannabis oder Kaviar: Glasaale. In den letzten Monaten beschlagnahmte die Polizei in Südeuropa fünf Tonnen von den Fischen. Damit brachte sie die Schmuggler um 30 Millionen Euro.

Als Glasaal bezeichnet man das Jugendstadium der Aale, weil die Tiere dann noch durchsichtig sind. Das Geheimnis: Alle Europäischen Aale (*Anguilla anguilla*) können sich nur in der Sargassosee (im Atlantik vor den Bahamas) fortpflanzen. Von dort wandert der Nachwuchs zu den Flussmündungen Europas und gelangt so ins Süßwasser.

Der massenhafte Fang der jungen Glasaale vor den Küsten Spaniens und Frankreichs wird für die ganze Tierart zur bestandsgefährdenden Falle. Deshalb erließ die EU strenge Fangquoten und ein Export-Verbot.

Trotzdem werden die Jung-Aale weiterhin illegal gefischt. Schmuggler übernehmen sie an so entlegenen Buchten von den Booten, dass laut Europol „auch heute noch von kriminellen Gruppen Maultiere zum Transport genutzt werden“ – weil es keine Straßen in unmittelbarer Nähe gibt.

Mühen, die sich lohnen: In Asien gelten Glasaale als absolute Delikatesse. Käufer zahlen dort bis zu 6000 Euro pro Kilo. Zum Vergleich: Der Kilopreis für Cannabis oder Kaviar liegt zwischen 2200 und 4900 Euro.

Deshalb hat die EU-Polizeibehörde Europol seit 2017 ein Ermittler-Netzwerk zwischen über 30 Staaten – von Brasilien bis Schweden, von der Ukraine bis Neuseeland – gesponnen. Auch Interpol ist eingeschaltet.

Europol: „Der Handel mit Glasaalen ist ein vielschichtiges Verbrechen, da es sich um Umweltkriminalität, Gesundheitskriminalität, Handel mit gefährdeten Arten, Urkundenfälschung, Steuerhinterziehung und auch Geldwäsche handelt.“

Das erhöhte den Druck auf die traditionellen Schmuggel-Routen. Inzwischen bringen die Fisch-Wilderer ihre glitsche Ware sogar via Mauretanien und Senegal nach Fernost.

Bei der aktuellen „Operation Lake“ wurde auch dieser Weg enttarnt.



KRACKER
HÖRGERÄTE

kracker-hoergeraete.de

Mit bester Empfehlung:

OTICON |

**Guter Klang.
Gute Wahl.**



René Kracker
Hörakustikmeister, Hörtherapeut



Inklusive Premium Verlust- und Verschleißschutzbrief für 5 Jahre**

Jetzt ab

248 €*

pro Hörgerät inkl. Premium
Verlust- und Verschleißschutzbrief

- ✓ Abhandenkommen
- ✓ Beschädigung
- ✓ Zerstörung
- ✓ Bruch
- ✓ Diebstahl, Einbruchsdiebstahl
- ✓ Unsachgemäße Handhabung
- ✓ Raub und räuberische Erpressung
- ✓ Cerumen
- ✓ Natürlicher Schweiß

** Im Schadensfall beträgt die Selbstbeteiligung 35% des maßgebenden Schadensbetrages

ONLINE
TERMIN



Entdecken Sie die vielen Vorteile:

- > Eine gute Klangqualität mit BrainHearing-Technologie
- > Viele Bauformen, Farben und Zusatz-Optionen
- > Kabellose Verbindung zu TV, Telefon und mehr

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zahlungen hinzu.



Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00–13.00 & 14.00–18.00
Sa. 09:00–13:00 (Zirndorf)



Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

• Zirndorf - Nürnberger Str. 35 • Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • Langenzenn - Nürnberger Str. 18





Wir nahmen Abschied von

Herbert Heberlein

verstorben im Oktober im Alter von 84 Jahren

Wir verlieren mit ihm einen
allseits geschätzten und stets
freundlichen Angelkameraden



Ihre Fachmänner für **Heizung** und **Sanitär**

Wir planen, steuern und erstellen



3D-Badplanung



Ausstellung



Service

Tel. 0911 - 75 40 420
Email: kontakt@hs-vogel.de
www.hs-vogel.de

Badausstellung:
Industriestr. 18
90765 Fürth-Bislohe

Scan und
folge uns



D&D Vogel ist ein familiengeführter Handwerksbetrieb, der seit mehr als 20 Jahren sich um alle Ihre Wünsche aus den Bereichen Heizung und Sanitär kümmert.



www.rock-over-franken.de



*KEEP ON
ROCKING!*



Nichts, als die Wahrheit

2. Teil

Der Günther S. ist schnell beschrieben, er war, wie man so schön sagt, ein „Guter Kerl“, hat nie ein böses Wort über einen anderen verloren, jedem gern geholfen; insbesondere den Junganglern in der Jugendgruppe; hatte lange Zeit einen dicken Schnauzbart um seine schlechten Zähne zu verstecken, die von hunderten Litern Spezi kaputt waren. Er konnte auch mal schnell ein Dutzend -oder mehr- gekochte Ostereier essen, mit Maggi. Oder, damals, eine oder mehrere (Laugen-) Käsestange(n) von der Bäckerei Grauvogel in Großmehring, belegt mit einer Tafel Schokolade. Ich hätte nicht mit seinen Verdauungsorganen tauschen mögen. Schlafen konnte er in allen Lebenslagen und immer; beispielsweise während einer Unterhaltung sitzend in der Tür vom Wohnwagen; zurückgelehnt - und das Spektakel ging los. Kraft hatte er wie ein Bär, ich erinnere mich ans Armdrücken im Essenszelt während des Jugendzeltlagers. Bis zu vier(!) Jugendliche drückte er auf den Tisch, nicht nacheinander, sondern zugleich! Geraucht hat er wie ein Schlot, fast so wie sein 190er Diesel, bei dem er den Zündschlüssel abziehen konnte, und der Motor weitergelaufen ist.

Aber einmal, hat ihm seine ganze Kraft, der hohe Zuckerspiegel, das Nikotin und alles Cholesterin nicht geholfen, denn er ging Angeln. Lassen wir ihn, auch am Stammtisch, selbst seine Geschichte aus den 1980ern erzählen:

„Letzten Herbst bin ich an die Wörnitz zum Hechtfischen gefahren. Ich bin früh los, weil es schon zeitig dunkel wurde, und hatte natürlich auch Proviant in fester und flüssiger Form dabei. Köderfische hatte ich vorsichtshalber dabei, denn an der Wörnitz weiß man nie ob man welche fängt. Ich hatte mir einen schönen Platz fernab von meinem Auto und neben einer großen Schilfwand ausgesucht, so konnte keiner mehr neben mir sitzen, denn ich will beim Fischen meine Ruhe. Meine beiden Ruten hatte ich lange ausgebracht und die Hechkorken dümpelten vor sich hin. Bewegt wurden sie nur von den Ködern (war damals erlaubt) oder von den neugierigen Lauben, die gedacht haben, dass es sich um Brot handelt. Es ging also rein Garnichts, nur der Wind.

Das Gute daran war, dass ich mich um meinen Proviant kümmern konnte, mit nach Hause wollte ich nichts mehr nehmen. (kommt mir entfernt bekannt von meinem Onkel vor. Anm. d. Autors) Also habe ich mich über die belegten Brote, ein paar gekochte Eier, einen Ring Stadtwurst und einen halben Hausmacher Presssack mit Senf hergemacht und war letztendlich gesättigt. Nach einer Thermoskanne süßen Kaffees und 2-3 Flaschen Spezi überkam mich dann überraschenderweise ein menschliches Bedürfnis. Ein dringendes, größeres, vorne und hinten. Da mein Auto weit entfernt war und unser Verein noch keine Dixie-WC's aufgestellt hat (ich erwäge, einen Antrag für derartige Häuschen alle 500m am Wasser, zur nächsten JHV zu stellen. MST) musste ich schnell improvisieren und schlug mich tapfer durch den dichten Schilfgürtel.



Eine Packung Taschentücher hatte ich zum Glück einstecken, ich konnte die Hosenträger und den Gürtel losfummeln, runter mit den Hosen und ab in die bekannte, erniedrigende Position der Hocke, bei der du nicht weißt ob alles gut geht. Ich erspare euch die Details, aber von mir aus konnte es losgehen. Dachte ich.

Plötzlich ein lauter Knall – und ein unbekanntes Knistern um mich rum! Dann noch ein Knall und weiteres Knistern. Dann ganz viele laute Schläge und viel mehr Knistern; irgendwer schießt auf mich! Mir fiel, während ich mich der Länge nach auf den Boden warf, ein, dass ohrenscheinlich, die Jagdsaison in vollem Gange war und die Jäger in meinem Schilfgürtel wohl Enten, Fasane o.ä. ausgemacht hatten. Was tun? In meiner Panik fiel mir nur eins ein, ich drehte mich auf den Rücken, abgebrochene Schilfhalm bohrten sich in meinen Allerwertesten, und ich zerrte mir mühsam die Hose und die Unterhose, die sich in den Kniekehlen verfangen hatten, runter. Nachdem ich zuerst meine Schuhe losgestrampelt habe, gelang dies auch. Dann brach ich, auf dem Rücken liegend und pumpend wie ein Maikäfer, einen langen Schilfhalm ganz unten ab, knotete meine weiße Feinrippunterhose an denselben und begann, die „weiße Fahne“ zu schwenken. Ich rief so laut ich konnte, Hüüüülfée, zu Hüüüülfée, nicht schießen, ich will doch nur sch..., na ihr wisst schon. Ich schwenkte und schrie so fest und laut ich konnte, immer und immer wieder.

Endlich hörten die Schüsse und das Knistern vom Schrot auf, man hatte mich, bzw. meine Flagge erkannt. Besorgte Stimmen ertönten und ich konnte durch das Schilf schemenhafte Gestalten in olivgrün und orange erkennen. Bitte nicht näherkommen, bat ich sie, denn was hätten sie gesehen? Einen beleibten, zitternden, am Unterleib entblößten Mann, der auf dem Rücken liegt und krampfhaft einen Schilfhalm mit einer älteren, ausgeleierte Unterhose schwenkt. Das wollte ich unbedingt vermeiden!

Letztendlich war mir aber nichts weiter passiert, bis auf meinen verletzten Stolz und Splitter vom Schilf im Hinterteil. Die Jäger entschuldigten sich vielfach und peinlich berührt und zogen alsbald von dannen.

Sowohl meine menschlichen Bedürfnisse als auch meine Lust aufs Angeln waren verflogen. Ich packte ganz schnell alles zusammen, warf das Zeug ins Auto und gab Gas. Nicht jeder Tag ist Fangtag!“

Das teilweise sehr schadenfrohe, lauthalse Gelächter am Stammtisch vergesse ich niemals!

* * *

Ob der Günther den Jagdschein gemacht hat, und dann selber mit dem Gewehr statt der Angelrute ans Wasser gefahren ist, weiß ich nicht. Ob die Geschichte wirklich so passiert ist; keine Ahnung. Was ich ganz sicher weiß – die Geschichte wurde genauso am Stammtisch erzählt.

Und das ist nichts, als die Wahrheit!

Petri Heil

MST am 10.03.2024 in Berchtesgaden



Viel Spaß im Angler-Paradies!



Anschauen
Anfassen
Mitnehmen!

Das erwartet Sie bei uns im Ladengeschäft:

- X Von Angelrollen bis Zeltheringe - auf über 1000 m² Verkaufsfläche finden Sie alles was das Angler-Herz höher schlagen lässt
- X Vielseitiges Sortiment - umfasst die namhaften Marken der Angelbranche
- X Kompetente und erfahrene Mitarbeiter - allesamt leidenschaftliche Angler - stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite
- X Kostenlose Kundenparkplätze direkt vor der Haustür

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Montag	geschlossen!
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 20.00 Uhr
Freitag	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeiten bei uns telefonisch, per Fax, E-Mail oder einfach rund um die Uhr in unserem Onlineshop unter www.gerlinger.de mit über 30.000 Artikeln zu bestellen.



GERLINGER-SHOP APP - IHR SMARTER BEGLEITER!

- Kostenlos Herunterladen und Sparen.
- Push-Nachrichten mit Spezialangeboten.
- Exklusive Preisvorteile.
- Ganz bequem von überall einkaufen.
- Super einfache Bedienung.



Angelsport Gerlinger GmbH · Bauhofstraße 16 · 91443 Scheinfeld
Tel. 091 62 / 75 44 oder 75 88 · Fax 091 62 / 15 70

info@gerlinger.de · www.gerlinger.de



Fangmeldungen



Hecht 90 cm, 6,3 kg gefangen von Bernd Baumgärtner im Ulrichsee



Weißer Amur 86 cm, 8,7 kg gefangen von Armin Tuchan in der Rednitz



Aal 95 cm, 1,7 kg gefangen von Peter Rösch jun in der Regnitz



Schuppenkarpfen 81 cm, 27 Pfund gefangen von Thomas Gögelein im Ulrichsee



Karpfen 72 cm, 7,4 kg gefangen von Luca Schmidt in der Wörnitz



Aitel 50 cm, 1,3 kg gefangen von Lennox Kilian in der Rednitz



Bachforelle 52 cm, 4 Pfund gefangen von Armin Tuchan in der Pegnitz

Zander 67 cm, 2,5 kg gefangen von Dieter Füssel in der Bibert



Schleie 47 cm, 1,6 kg gefangen von Luca Schmidt in der Wörnitz



Rapfen 70 cm, 3,1 kg gefangen von Bernd Baumgärtner in der Wörnitz



Bachforelle 47 cm, 1,8 kg gefangen von Martin Kopf in der Bibert

FANGMELDUNGEN

Um in unseren Vereinsnachrichten auch einmal Berichte und Bilder vom Fang kapitaler Fische durch Vereinsmitglieder abdrucken zu können, ist die Redaktion auf eure Mithilfe angewiesen. Bitte schickt einen kleinen Bericht von Fängen aus Vereins- oder Verbandsgewässer an den Verein. Zumindest aber ein oder mehrere Bilder und folgende Informationen: Fischart, Länge, Gewicht, Gewässer, Köder und natürlich den Namen des Fängers (Bilder bitte im JPG-Format) an unsere E-Mail-Adresse:

fischereiverein-zirndorf@web.de



Happy Birthday



**Ehrenmitglied
Roland Kretsch
75 Jahre**



Kleinfische in unseren Gewässern
(Serie Teil 17)

Bachneunauge

Artikel aus Wikipedia - bachneunauge

Wissenschaftlicher Name:
LAMPETRA PLANERI (Bloch 1784)

Überklasse:	<i>Rundmäuler (Cyclostomata)</i>
Klasse:	<i>Petromyzontida</i>
Ordnung:	Neunaugen
Familie:	<i>Petromyzontidae</i>
Gattung:	<i>Lampetra</i>
Art:	Bachneunauge



Foto: SFV – FSP Schweizerischer Fischereiverband

Das **Bachneunauge** (*Lampetra planeri*) ist eine Art der Gattung *Lampetra* der Neunaugen.

Merkmale

Der Körper des Bachneunauges ähnelt stark dem eines kleinen Aals. Im Unterschied zu diesem Vertreter der Knochenfische gehört das Neunauge jedoch zu den Kieferlosen. Anstatt eines Kiefers besitzt es eine Oberkieferplatte mit je einem Zahn an jeder Seite und eine Unterkieferplatte mit 5–9 Zähnen sowie eine Mundscheibe mit oberen und randständigen Lippenzähnen. Die unpaarige Riechgrube ist nicht mit dem Mund verbunden und liegt unter den beiden Augen, auf jeder Seite folgen sieben runde Kiemenöffnungen.

Das Bachneunauge ist oberseits dunkelblau bis -grün gefärbt, über ein gelbliches Weiß an den Flanken geht die Färbung fließend in ein reines Weiß an der Bauchseite über. Im Regelfall erreicht das Tier eine Länge zwischen 10 und 20 Zentimetern. Es ist in Deutschland 1988 (gemeinsam mit dem Flussneunauge) und in der Schweiz 2017 zum *Fisch des Jahres* ernannt worden.

Verbreitung

Der Lebensraum des Bachneunauges sind klare Bäche und kleine Flüsse in der Forellen- und Äschenregion. Es ist in Europa im gesamten Nord- und Ostseebereich weit verbreitet und kommt ebenso auf den britischen Inseln, in Südfrankreich, Süditalien, Sardinien, Dalmatien, Albanien sowie bis zum Oberlauf der Wolga vor. Das Verbreitungsgebiet verlappt sich mit dem einiger Arten der *Eudontomyzon* (Südosteuropa) wie der *Lethenteron* (Oberitalien).

Das Bachneunauge ist von den sonst als Wanderfische bekannten Neunaugen-Arten die einzige stationär lebende Art der Gattung *Lampetra* in Deutschland.

Lebensweise

Die meiste Zeit seines Lebens verbringt das Bachneunauge im Larvenstadium als Querder, bis zu einem Alter von drei bis fünf Jahren. Während dieser Zeit lebt der Querder weitgehend verborgen im Detritus des Bachsediments. Nur das Maul ragt etwas ins strömende Wasser, um Schwebeteilchen, von denen sich der Querder ernährt, aus dem Wasser filtrieren zu können, da die Larve weder ein Saugmaul noch Augen besitzt. *Lampetra planeri* ist dämmerungs- und nachtaktiv und verträgt keine hohen Temperaturen.

Die Art lebt im adulten Stadium im gleichen Lebensraum wie die Larven, im Gegensatz zu verwandten Neunaugen, die als adulte Tiere limnisch oder marin leben. Nach Sterba besteht der Lebenslauf der Neunaugen aus folgenden Abschnitten: Embryonalzeit – Larvalzeit – Verwandlung (Metamorphose) – Fressperiode – Fortpflanzungszeit. Die Fressperiode findet jedoch nur beim Flussneunauge (*L. fluviatilis*) und beim Meerneunauge (*Petromyzon marinus*) statt. Bei den Bachneunaugen fällt sie aus; sie nehmen als Adulte keine Nahrung auf und werden deshalb auch nicht als Fischschädlinge auffällig.

Im dritten oder vierten Herbst bildet sich der Querder in das erwachsene Bachneunauge um. Die Umwandlungsphase kann bis zu einem Jahr dauern, wobei sich Geschlechtsorgane, Hornzähne und Augen herausbilden und der Darm degeneriert. Der Körperbau dieses adulten Stadiums ist vor allen Dingen auf die Fortpflanzung ausgerichtet. Der Verdauungstrakt ist bald funktionslos: Eine Nahrungsaufnahme findet nicht mehr statt.

Abgelaicht wird meist in der Nähe der Schlick- und Detritusbänke, in denen die Bachneunaugen als Larven gelebt haben. Dabei schlagen sie in kleinen Gruppen von sechs bis zwölf Tieren Laichgruben, in denen die Eier abgelegt werden. Nach der Eiablage und Besamung sterben die Elterntiere ab. Die nach einigen Tagen schlüpfenden Larven suchen dann ruhigere Bachbereiche auf, um sich dort einzugraben.

Gefährdungssituation

Das Bachneunauge galt lange Zeit als gefährdet und zählte zu den bedrohten Tierarten, da aufgrund der besonderen Lebensweise der Larven eine heterogene Verteilung der Bodensubstrate nötig ist. Die Zerstörung der Lebensräume und die erheblichen Veränderungen der Lebensbedingungen in Fließgewässern sowie unangemessene Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung waren verantwortlich für den Rückgang der Art. Insbesondere durch die Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen der Gewässer waren die lebensnotwendigen Schlick- und Feinsedimentbänke sowie feine Detritusablagerungen dezimiert worden. Um einer weiteren Vernichtung seiner Lebensräume entgegenzuwirken, war das Bachneunauge in den Anhang der FFH-Richtlinie aufgenommen worden.

Die Weltnaturschutzunion IUCN beurteilte die Art in der Roten Liste gefährdeter Arten 1996 als potenziell gefährdet (*Near Threatened*), sieht aber jetzt durch verbesserte Wasserqualitäten eine deutliche Erholung der Bestände und bewertet deswegen die Art als nicht gefährdet (*Least Concern*).

regional, persönlich, nah

Bei uns fischen Sie nicht im Trüben

Strom, Gas, Wasser, Fernwärme
gibt's in unserem Netz



Weitere Informationen erhalten Sie
in unserem Kundencenter oder unter
www.stadtwerke-zirndorf.de

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Zweierlei von der Grundel mal kross -- mal saftig

Unter den Anglern verpönt, bei Fischessern (noch) nicht bekannt, so fristen die Schwarzmundgrundelarten in unseren Gewässern bis heute ihr Dasein. Ein Freund der Angler wird der Kleinfisch sicher nie werden. Aber welches kulinarische Potential schlummert bitte in diesem Fischlein, das küchenfertig an einen Seeteufel im Bonsai-Format erinnert!

Foto: Jürgen Strehlow



Rezept und Bild aus dem Buch „FISCH – KÜCHE FÜR ANGLER“ von Jörg Strehlow
KOSMOS-Verlag ISBN 978-3-440-17889-8!

Zutaten (für 2 Personen):

Fisch:

- 600 g ganze Grundeln
(alternativ kleine Friedfische)
- 1,5 l Sonnenblumenöl
- 2 EL feines Buchenräuchermehl

Röstbrot:

- 400g frisches Baguettebrot
- 100 ml Olivenöl zum Braten

Fischpaste:

- 100g Frischkäse
- 6 Blätter Salbei
- 1 Bund glatte Petersilie
- 10g Kapern
- 25 g schwarze Oliven
- ½ TL Paprika-Pulver
- 2 EL kalt gepresstes Olivenöl
- 1 Spritzer Zitronensaft
- Sal und Pfeffer zum Abschmecken

Panade:

- 120g Panko-Mehl
(grobes Paniermehl aus dem Asia-Laden)
- 150 g Tapura-Mehl
(Mehlmischung aus dem Asia-Laden)
- 150 ml Eiswasser

Aioli:

- 120g Mayonnaise
- 2 Knoblauchzehen
- 2 g Safran
- 1 Bio-Zitrone

Allgemein:

- Salbeiblätter zum Fritieren
- Grobes Meersalz nach Geschmack

Was passt zur Grundel:

In der klassischen, panierten „Fastfood-Variatio“ sind natürlich Pommes Frites und Tunken aus Aioli, Mayonnaise und Remoulade angesagt. Auch ein süß-saurer Dip schmeckt gut dazu. Die Verarbeitungsvielfalt der Grundel lädt aber noch zu vielen Experimenten ein.

Als Getränk passt am Besten ein kaltes Bier.

Tip:

Zum Ausnehmen der fangfrischen Fische nimmt man am Besten die Zupfmethode.

Unter Zupfen versteht man das abtrennen des Kopfes mit einem scharfen, kleinen Messer bis gerade eben durch die Mittelgräte hindurch. Jetzt hängt der Kopf nur noch an den dünnen Bauchlappen des Fisches fest.

Durch gleichmäßigen Zug reißen die Bauchlappen nun ab und die Innereien hängen noch am Kopf fest.

Somit lassen sie sich einfach „herauszupfen“. Die ausgenommenen Fische werden jetzt nur noch abgespült

und kurz in kaltem Salzwasser gewaschen – fertig! Ein großer Vorteil bei dieser Methode ist auch, dass die

Bauchlappen noch zusammen sind und nicht aufgetrennt wurden. Somit können sich diese im heißen Öl nicht mehr zusammenrollen.

Zubereitung:

Baguette der Länge nach aufschneiden und in reichlich Olivenöl goldgelb und wunderschön kross ausbacken. Anschließend das überschüssige Öl direkt auf mehreren Lagen Küchenkrepp abtropfen lassen.

Einen älteren Topf mit zwei Esslöffeln feinem Buchen-Räuchermehl am Boden bei hoher Temperatur auf die Herdplatte stellen und die Hälfte der Grundeln auf einen Topfeinsatz zum Dünsten legen. Falls das Gitter für die kleinen Fische zu groß ist, legen Sie einfach Backpapier darauf und stechen ein paar Löcher hinein, damit der Rauch im gesamten Topf zirkulieren kann. Nach 12 min im heißen Rauch sind die Grundeln gar und Sie können den Topf vom Herd nehmen. Dem Aroma der Fische tut es gut, wenn sie noch ein paar Minuten im abkühlenden Rauch gar ziehen. Danach die Grundeln mit den Fingern von der Gräte lösen und die Haut abziehen. Das ist echte Fummel-Arbeit, weshalb die Fischlein nicht zu lange nach dem Räuchern verarbeitet werden sollten – dann wird das Fleisch nämlich noch fester.

Jetzt den Frischkäse mit unseren fein gehackten Zutaten Kapern, Petersilie und Oliven, dem Paprika-Pulver und Olivenöl in einer Schüssel vermengen und mit einem Spritzer Zitrone, Salz und Pfeffer abschmecken. Den zerpfückten Räucherfisch mit der Gabel unterheben und die Schüssel bis zum Anrichten zur Seite stellen.

Nun kommt der Tempura-Teig für unsere Knusper-Grundeln. Dafür stellen wir zunächst einen kleinen Teil des Tempura-Mehles zum Mehlieren der Grundeln beiseite. Das restliche Tempura-Mehl (etwa 120 g) rühren wir mit so viel Eiswasser an, dass der Teig schön glatt, aber noch etwas zähflüssig ist. Erst dieses Eiswasser macht den Tempura-Teig so richtig schön knusprig!

Zum Dippen unserer Grundeln bereiten wir eine Knoblauch-Mayonaise -Aioli zu. Dafür ganz einfach die Mayonaise mit Safran, klein geschnittenem Knoblauch und etwas Zitronensaft verrühren.

Nun setzen wir einen Topf mit anderthalb Litern Sonnenblumen-Öl auf der Herdplatte auf und erhitzen das Öl auf 170 Grad. Wenn das Öl heiß genug ist, panieren wir unsere Grundeln zuerst im trockenen Tempura-Mehl, dann im angerührten Tempura-Teig und zum Schluss in den Panko-Krumen. Die panierten Grundeln bleiben jetzt drei Minuten im heißen Öl, anschließend herausnehmen und abtropfen lassen. Jetzt noch die Salbei-Blätter durch den restlichen Tempura-Teig ziehen und ebenfalls anderthalb Minuten frittieren und abtropfen lassen. Die gerösteten Scheiben vom Baguette-Brot großzügig mit der Räucher-Grundel-Paste bestreichen. Zusammen mit den sagenhaften knusprig frittierten Grundeln, der Safran-Aioli, den frittoerten Salbei-Blättern und Zitronenspalten anrichten.

Fisherman's World®

ANGLER-FACHMÄRKTE

Neumarkt + Bayreuth

- **Marken Angelgerät & Zubehör zu Top Preisen**
- **Riesenauswahl für alle Fischereibereiche im Süß- und Salzwasser**
- **Top Service**
- **Top Beratung von Anglern für Angler**

Internet-Shop: www.fishermansworld.de

Unsere Fachmärkte:



Neumarkt:

Süddeutschlands Angelcenter
auf über **2.000 m²**

Blomenhofstr. 1 • 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Tel. 09181/460546 • Fax 09181/460547
email: info@fishermansworld.de

Folgen Sie uns auf Instagram
[@fishermansworldneumarkt](https://www.instagram.com/fishermansworldneumarkt)



Bayreuth:

Oberfrankens Angelcenter auf über **800 m²**
Ottostr. 15 • 95448 Bayreuth
Tel. 0921/34777099
email: bayreuth@fishermansworld.de



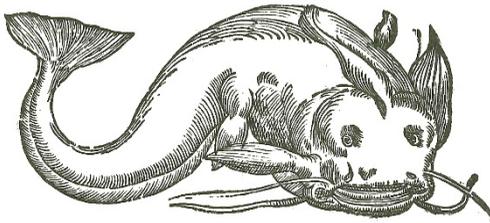
Öffnungszeiten in unseren Anglerfachmärkten:

Dienstag - Freitag: 9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr • Samstag: 9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr • Montags geschlossen

Angebote nur solange Vorrat reicht! Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Von dem Scheidfisch.
 Syllabus. Ein Scheidfisch/Saitir/Walter/Wäler/Wälte/Wälff/Wißg.
 Von der scheußlichen Gestalt/und Gebiß dieser Fische.



Dies scheußliche Thier könte wegen seiner Gestalt ein teutscher Wallfisch genennet werden. Ist lange Zeit bey allen Gelehrten unbekandt gewesen / dann er allein in etlichen Seen und Flüssen des Teutschlands gefangen wird. Ist ein sehr scheußlicher / großer und schädlicher Fisch/ welcher kompt auff sieben oder acht Ellen lang / und anderthalb Centner am Gewicht. So sie jung / sind sie schwarzlicht mit weissen flecken besprenget / so sie aber alt und groß werden / sollen sie weißlicht / mit schwarzen Flecken besprenget seyn. Er hat ein scheußlich weit Maul und Schlauch/einen grossen Koyff/ keine Zähne/ sondern allein rauhe Rynbacken/ ist an der ganzen Gestalt einer Trischen nicht ungleich: Er hat keine Schuppen/sondern ein glatte schlüpferige Haut/ die andere Gestalt kan auß der Abbildung/ so hiervor abgesetzt/ abgenommen werden.

Von der Art und Natur dieser Thiere.

Von der Gestalt dieses Thiers ist wol abzunehmen sein tyrannische/ grimmige und fräßige Art. Dann einsmals in eines Magens ein Menschenkopff und rechte Hand mit zweyen gülden Ringen sollen gefunden seyn worden/ dann sie fressen allerley was sie bekommen können/ Gänß/Enten/verschonen auch des Viehs nicht/ so man es zur Weyd/ oder zu träncken führet/ verschonet auch des Menschen nicht / wie oben gehöret/ so er ihn bekommen kan.

Zu dem Fang und jagen braucht er seine o-

bern und untern Knebel/ mit welchen er umwickelt/ faßt und zu dem Maul treibet/ was er mit dem Maulerfaßt/ zeucht er zu Grund/ frist also allerley Fisch so er bekommen kan/ er wohnet gern an lätrichten/ wüsten Orten/ Wasser n und Seen.

Von seiner innerlichen Art.

Alianus schreibet / daß in Egypten in einem See/ Bupastus genannt/ jetzgenannte Fisch zahm gemacht / und mit Brod erhalten und gespeiset werden.

Von dem Fleisch dieser Fische.

Wann diese Fisch jung seyn / soll ihr Fleisch gut und lieblich seyn/ auch auff die Fisch der Reichen kommen/ die alten aber und grossen Thier sollen nicht gut seyn/ wird doch das Thiel gegen dem Schwanz vor das beste gehalten / so ein helle Stimme verursachen sollen/und den Stulgang bewegen.

Was vor Arzeneyn von den Fischen kommet.

Das eingesaltene Fleisch von diesem Fisch auffgeschmiert/soll Dorn/Stracheln/Pfeil/und dergleichen aufziehen / und die umbreisenden Schäden dämpfen. Die Brüh der Sulgen in Tristier eingelassen/ soll den rothen Schaden und Hüftwehe vertreiben. Zu den obern Dingen soll auch die äschen von den gebrandten Köpfen dienstlich seyn.

Von dem Scheidfisch.

Ein Scheidfisch/Salut/Waller/Waller/Walline/Weiß/Wil

Von der scheußlichen Gestalt/ und Grsse dieser Fische.

Di scheußliche Thier könnte wegen seiner Gestalt ein deutscher Wallfisch genennet werden. Ist lange Zeit bey allen Gelehrten unbekandt gewesen / dann erallein in etlichen Seen und Flüssen des Teutschlands gefangen wird. Ist ein sehr scheußlicher / grosser und schadlicher Fisch / welcher kompt auff sieben oder acht Elen lang / und anderthalb Centner am Gewicht. So sie jung / sind sie schwartzlicht mit weissen flecken besprenget / so sie aber alt und groß werden / sollen sie weißlicht / mit schwarzen Flecken besprenget seyn. Er hat ein scheußlich weit Maul und Schlauch / einen grossen Kopf / keine Zahn / sondern allein rauhe Kynbacken / ist an der gantzen Gestalt einer Trschen nicht ungleich: Er hat keine Schuppen / sondern ein glatte schlpferige Haut / die andere Gestalt kann au der Abbildung / so hiuvor abgesetzt / abgenommen werden.

Von der Art und Natur dieser Thiere

Von der Gestalt dieses Thiers ist wol abzunehmen sein tyrannische / grimmige und frssige Art. Dann einsmals in eines Magen ein Menschenkopff und rechte Hand mit zweyen güldenen Ringen sollen gefunden seyn worden / dann sie fressen allerley was sie bekommen können / Gan / Enten / verschonen auch des Viehs nicht / so man es zur Weyd / oder zu trancken führet / verschonet auch des Menschen nicht / wie oben gehöret / so er ihn bekommen kann.

Zu dem Fang und jagen braucht er seine obern und untern Knebel / mit welchen er umbwickelt / fat und zu dem Maul treibet / was er mit dem Maul erfaßt / zeucht er zu Grund / frit also allerley Fisch so er bekommen kan /er wohnt gern an lattichen / wüsten Orten / Wassern und Seen.

Von seiner innerlichen Art

Alianus schreibt / daß in Egypten in einem See / Bupastus genannt / jtzgenannte Fisch zahm gemacht / und mit Brod erhalten und gespeiset werden.

Von dem Fleisch dieser Fische.

Wann diese Fisch jung seyn / soll ihr Fleisch gut und lieblich seyn / auch auff die Tisch der Reichen kommen / die alten aber und grossen Thier sollen nicht gut seyn / wird doch das Theil gegen den Schwanz vor das beste gehalten / so ein helle Stimme verursachen sollen / und den Stuhlgang bewegen.

Was vor Arzeney von den Fischen kommet

Das eingesalzene Fleisch von diesem Fisch aufgeschmiert / soll Dorn / Stacheln / Pfeil / und dergleichen auziehen / und die umbetreffenden Schaden dampfen. Die Brühe der Sulzen in Cristier eingelassen / soll den rothen Schaden und Hftwehe vertreiben. Zu den obern Dingen soll auch die aschen von den grbrandten Köpfen dienstlich seyn.



Gesundheits
fördernd

B BEYERS
AKTIV-PARK
ZIRNDORF



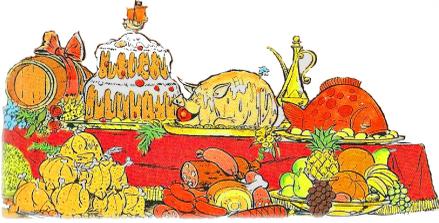
Bei uns finden Sie:

- » Kraft- & Gerätetraining mit Geräten von Gym 80, Galaxy Sport, Life Fitness
- » Fitnesskurse
- » Cardiotraining
- » Indoor Cycling
- » Squash & Badminton
- » Personal Training
- » Milon Zirkeltraining
- » Ernährungsberatung
- » Massagen
- » Sauna & Dampfbad
- » Sonnenbank

 milon®

BEYERSAKTIV-PARK · www.beyers-aktivpark.de · Grundstr.12 · Zirndorf · Tel.0911- 69 6090





Vereinsheimküche

Jeden Freitag (außer an Feiertagen und in den Ferien) ist unser Vereinsheim ab 18:00 Uhr für unsere Vereinsmitglieder geöffnet. Unsere Vereinsheimwirte sind jeden Freitag bemüht, unseren Gästen ein schmackhaftes und preisgünstiges Hauptgericht anzubieten. Die Palette reicht von Currywurst mit Pommes über Schweinebraten mit Kloß bis Saure Zipfel mit Brot usw. usw.

Also jede Woche ein neuer Wirt mit einer neuen Köstlichkeit. Besuchen Sie unser Vereinsheim und lassen Sie sich vom Gericht des Tages überraschen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Vereinsheimwirte.

Bitte informieren Sie sich über unser aktuelles Speisenangebot auf unserer Internetseite:
<http://1fvz.de/speiseplan/>

Jeder Hobbykoch/-köchin, der /die sich zutraut die Vereinsgaststätte an einem Freitag zu übernehmen, der/die möchte sich doch bitte bei der Verwaltung melden.

FRISCHER FISCH AUS DER REGION

- Forellen
- Saiblinge
- Störe
- Köderfische

Bei uns erhalten Sie das ganze Jahr immer eine große Auswahl an frischen Fischen für Besatzmaßnahmen, Gastronomie oder die heimische Küche



Fischzucht
Kohout

www.fischzucht-kohout.de

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns
☎ +49-151-116 015 30 ✉ info@fischzucht-kohout.de



Termine 2024/2025



ACHTUNG:

BITTE INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DEN AKTUELLEN STAND AUF UNSERER INTERNET-SEITE: <https://1fvz.de/termine/>

Bitte informieren Sie auch jene Vereinsmitglieder, die über keinen Internetanschluss oder ein Mobiltelefon verfügen.

Termine 2024 / 2025				
Datum	Tag	von	bis	Aktion
17.11.2024	Sonntag			Letzte Abgabemöglichkeit Fangbuch + Kartenantrag 2025
29.11.-01.12.	Fr/Sa/So			Weihnachtsmarkt
06.12.-08.12.	Fr/Sa/So			Weihnachtsmarkt
Datum	Tag	von	bis	Aktion
03.01.2025	Freitag	19:00	22:00	Jahreshauptversammlung
11.03.2025	Dienstag	19:30	21:00	Monatsversammlung
15.03.2025	Samstag	08:00		Aktion Saubere Landschaft
28.03.2025	Freitag	18:00		Delegiertenversammlung FV Mittelfranken (PM-Halle)
12.04.2025	Samstag	08:00	13:00	Angeltreppelmarkt
06.05.2025	Dienstag	19:30	21:00	Monatsversammlung
29.05.2025	Donnerstag	05:00	11:00	Königsfischen (abwiegen bis 13:00 Uhr im Vereinsheim)
03.06.2025	Dienstag	19:30	21:30	Monatsversammlung
04.-06.07.2025	Fr/Sa/So			Fischerfest
21.09.2025	Sonntag	10:00		Mittelfränkischer Fischereitag
07.10.2025	Dienstag	19:30	21:00	Monatsversammlung
25.10.2025	Samstag	09:00	12:00	Umweltschutztag FV Mittelfranken
23.11.2025	Sonntag			Letzte Abgabemöglichkeit Fangbuch + Kartenantrag 2026
02.01.2026	Freitag	19:00	22:00	Jahreshauptversammlung
			A	<i>Es besteht die Möglichkeit Arbeitsdienst zu leisten</i>

Arbeitsdiensttermine finden Sie unter:

<https://1fvz.de/arbeitsdienst/>





Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch

wünscht allen Lesern
die Vorstandschaft
und die Verwaltung
des 1. FV Zirndorf



1. Fischereiverein Zirndorf e.V.
Volkhardtstr. 35
90513 Zirndorf



ferienwohnungen

am Campingplatz zur Mühle in Zirndorf



Unsere sechs neuen Ferienwohnungen liegen in einem ruhigen Ortsteil von Zirndorf. Auf jeweils 65 qm Wohnfläche finden Sie einen geräumigen Wohn-Küchenbereich, zwei Schlafzimmer und ein modernes Badezimmer. Die Wohnungen sind ausgestattet mit LED-Fernsehern, einer kompletten Küchenausstattung, sowie einem Bettwäsche- und Handtuchservice. Parkplatz mit E-Ladesäule ist vorhanden. Die Wohnungen sind ab zwei Nächten buchbar.



BEWERTEN SIE UNS
AUF GOOGLE!

https://g.page/CV0t0tg_@1K4E8M?review

★★★★★
Wir freuen uns über Ihre Bewertung!

Google Konto erforderlich